

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Januar 1642.....	2
<i>Weiterreise nach Graber – Neujahrsfeier auf der Kutsche – Besuch durch einen Franziskanermönch.</i>	
02. Januar 1642.....	2
<i>Weiterfahrt nach Tetschen – Abwesenheit des kaiserlichen Schlosskommandanten.</i>	
03. Januar 1642.....	3
<i>Weiterreise nach Königstein – Übernachtung bei dem Tischler und Kornhändler Hans Schmidt – Wirtschaftssachen – Unverschämtes Verhalten des kaiserlichen Trompeters Hans Gäbel – Verzehr eines faulen Eies.</i>	
04. Januar 1642.....	5
<i>Weiterfahrt nach Dresden – Einzug in das Altendresdener Gasthaus "Goldener Ring" – Besuch durch einen Sekretär des Herzogs Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verzicht auf Anmeldung bei Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Kurfürstliche Einladung durch den Kammerjunker Friedrich von Körbitz.</i>	
05. Januar 1642.....	8
<i>Angst vor dem heutigen Tag – Abholung in das kurfürstliche Residenzschloss – Besuche bei dem kaiserlichen Abgesandten Graf Johann Heinrich Nothafft von Wernberg sowie durch die erzherzoglichen Kommissare Obrist Gottfried von Heister und Generalquartiermeister Karl Friedrich von Reich – Gespräch mit dem Kurfürsten von Sachsen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Besuche durch den kaiserlichen Obristen Joachim von Mitzlaff – Nachmittagsbesuch bei Kurfürstin Magdalena Sibylla von Sachsen – Abendessen beim Kurfürsten.</i>	
06. Januar 1642.....	11
<i>Gestriges Gespräch mit Graf Nothafft – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung einer anticalvinistischen Predigt des zweiten Hofpredigers Christoph Laurentius – Besichtigung des Riesensaals im kurfürstlichen Schloss – Besuche bei Kurprinz Johann Georg von Sachsen und dessen Gemahlin Magdalena Sibylla – Besuch durch den kurfürstlichen Kammerjunker Günther von Büнау – Mittag- und Abendessen beim Kurfürsten von Sachsen – Abschiedsgespräch mit dem Kurfürsten.</i>	
07. Januar 1642.....	17
<i>Irritation durch den kursächsischen Generalkriegskommissar Joachim von Schleinitz – Frühstück auf dem Schloss – Gespräch mit dem kurfürstlichen Kammerjunker Friedrich Hermann von Reckrodt – Gestriges Gespräch mit dem Kurfürsten von Sachsen – Weiterreise nach Meißen – Gewogene und misstrauische Adlige am Dresdener Hof.</i>	
08. Januar 1642.....	19
<i>Jüngste Gespräche mit dem Kurprinzen und Kurfürsten von Sachsen – Weiterfahrt nach Torgau – Unterwegs Furcht vor allerlei Gefahren – Unverschämtheit des Stallknechts Hans – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Januar 1642.....	21
<i>Weiterreise nach Dessau – Unterwegs abgelehnte Einladung des sächsisch-altenburgischen Landschaftsdirektors Hans von Löser in Pretzsch – Begrüßung und Bewirtung durch Fürstin Agnes –</i>	

Erbrechen des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit dem Prinzenhofmeister Melchior Loyß – Nachrichten.

10. Januar 1642.....	23
<i>Geldangelegenheiten – Weiterfahrt nach Köthen – Freundliche Begrüßung und Bewirtung durch Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia – Gespräch mit dem Onkel.</i>	
11. Januar 1642.....	24
<i>Korrespondenz – Aktenlektüre – Weiterreise nach Bernburg – Antreffen der Gemahlin Eleonora Sophia sowie der Töchter Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia bei guter Gesundheit.</i>	
12. Januar 1642.....	25
<i>Einquartierungen – Anhörung der Predigt – Mittagsgäste – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz.</i>	
13. Januar 1642.....	26
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Januar 1642.....	28
<i>Kontribution – Beratung – Korrespondenz – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittags- und Abendgast – Begrüßung der Fürsten August und Johann Kasimir sowie deren Begleiter im Haus des früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
15. Januar 1642.....	30
<i>Administratives – Gespräch mit dem ehemaligen Hofjunker August Ernst von Erlach – Dr. Mechovius als Essensgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit den Fürsten August und Johann Kasimir – Korrespondenz – Besuch der Gemahlin und Schwestern durch die jungen Fürsten Johann Georg II. und Emanuel.</i>	
16. Januar 1642.....	31
<i>Anhörung der Predigt – Entsendung der Räte zu den Fürsten August und Johann Kasimir in die Stadt – Korrespondenz – Ehemaliger Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel, Erlach und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Persönliche Teilnahme an den gesamtfürstlichen Beratungen mit der anhaltischen Landschaft.</i>	
17. Januar 1642.....	33
<i>Grassierende Kindsblattern – Verärgerung über anmaßende Landstände.</i>	
18. Januar 1642.....	34
<i>Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Ausritt nach Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jüngste Beratung mit den Fürsten August und Johann Kasimir – Spaziergang – Besuch durch den Poleyer Pfarrer Petrus Gothus – Administratives – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Erlach aus Plötzkau – Kontribution.</i>	
19. Januar 1642.....	37
<i>Anhörung der Predigt – Entsendung von Erlach nach Plötzkau – Gespräch mit dem Stadtvogt Heinrich Salmuth – Dr. Mechovius und Einsiedel als Essensgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bibellektüre – Rückkehr des Geheimsekretärs und Bernburger Amtmannes Thomas Benckendorf aus Prag und Wien – Kriegsfolgen.</i>	
20. Januar 1642.....	44

Kriegsnachrichten – Entsendung des Kammerverwalters Tobias Steffek nach Güsten – Reise nach Güsten – Besuch beim kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Gespräch mit dem kaiserlichen Feldmarschall Ottavio Piccolomini im erzherzoglichen Vorzimmer – Rückkehr nach Bernburg – Unterwegs Beschuss durch einen betrunkenen Musketier bei Ilberstedt – Proviantlieferung an Piccolomini – Fürst August und dessen Sohn Emanuel als Mittagsgäste beim Erzherzog von Österreich.

21. Januar 1642.....	47
<i>Gestriges Gespräch mit dem Erzherzog von Österreich – Korrespondenz – Einquartierungen – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek – Zehnter Geburtstag von Erdmann Gideon – Abzugsbefehl an die kaiserlichen Schutzwachen – Kriegsfolgen – Besuch durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Francesco Tempi.</i>	
22. Januar 1642.....	50
<i>Ritt nach Ballenstedt mit Pfau und dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Einquartierungen.</i>	
23. Januar 1642.....	51
<i>Anhörung zweier Predigten – Pfarrer Joachim Plato und Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Diakon Christoph Jahn als Abendgast – Kriegsnachrichten – Einquartierungen – Administratives – Erfolgreiche Jagd.</i>	
24. Januar 1642.....	52
<i>Anhaltender Wind – Rehejagd – Wirtschaftssachen – Plato, Pfau, Rindtorf und Schmidt als Mittagsgäste – Besuche durch den Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä., den Reinstedter Gutsbesitzer Albrecht Freyberg, den Radislebener Pfarrer Martin Reinhardt und den Oppenröder Pfarrer Abraham Geisel – Pferdekauf.</i>	
25. Januar 1642.....	53
<i>Verhinderung der Rückreise durch starken Sturm – Kriegsnachrichten – Plato als Essensgast – Spaziergänge – Wirtschaftssachen.</i>	
26. Januar 1642.....	54
<i>Rückkehr mit Schmidt nach Bernburg – Starker Wind – Kriegsnachrichten – Entsendung von Pfau nach Dessau – Korrespondenz – Administratives.</i>	
27. Januar 1642.....	55
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Rittmeister Rudolf Banse – Zahnschmerzen – Korrespondenz – Starke Unwetter.</i>	
28. Januar 1642.....	58
<i>Beschwerde durch den kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz – Administratives – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast.</i>	
29. Januar 1642.....	58
<i>Gespräche mit Salmuth und Ludwig – Administratives – Wirtschaftssachen – Erster Ausritt auf einem neuen Pferd – Kontribution.</i>	
30. Januar 1642.....	59
<i>Anhörung der Predigt – Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck, Erlach, der Hofprediger David Sachse und Schmidt als Mittagsgäste – Kaiserliche Truppendurchzüge – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweiter Kirchengang am Nachmittag.</i>	
31. Januar 1642.....	61

Grassierende Kindsblattern – Neue Forderungen durch Tempi – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Dr. Mechovius und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.

Personenregister.....	64
Ortsregister.....	68
Körperschaftsregister.....	70

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1642

[[122v]]

ᵛ den 1. / 11. Januarij: anno¹ 1642.

<Quod Felix et Faustum sit.²>

{Meilen}

Von Melnick³, nach Crabra⁴, einem offenen
flecken in bösem bergichtem vnebenem
fahrwege, vndt weil es glatt gewesen, haben wir
vns kaum, des vmbwerfens, erwehren können.

4

Auf drey {Meilen} von Melnick, kahmen wir bey einem Städtlein Auscha⁵ genandt vorüber, hetten erst hinein gesollt. Es hat sich aber zum fahren, der weg nicht füglich schicken wollen. haben also einen abweg, vndt vmbweg genommen. Von partien⁶ ist es zwar stille, iedoch nicht allzu viel zu trawen gewesen. Dieser flegken, gehöret herren herzan⁷ zu.

Wir seindt auch etwaß irre gefahren. haben sonst vnsern Newen JahrsTag mitt singen auf der kutzsche, vndt nicht wol anderst celebriren können.

Gott gebe vns glück, heyl vndt segen zum Newen Jahr, vnd wende alles vnglück, Amen. Ce jour neantmoins m'a esté un peu entortillè & confüs. Mail il faut tousjours bien esperer.⁸

Ein Münch ein Franciscaner⁹, ist zu mir kommen, mich befragende, ob er Morgen *gebe gott* Meß lesen sollte. Es ist ihm aber bescheidentlich denegiret¹⁰ worden.

02. Januar 1642

[[123r]]

⊙ den 2. / 12. Januarij¹¹: 1642.

{Meilen}

1 *Übersetzung*: "des Januars im Jahr"

2 *Übersetzung*: "Dass es glücklich und gesegnet sei."

3 Melnik (Melník).

4 Graber (Křavare v Cechách).

5 Auscha (Ústek).

6 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

7 Herzan von Harras, Sedeslaus (1579/83-1642).

8 *Übersetzung*: "Dieser Tag ist mir dennoch ein wenig verwickelt und verworren gewesen. Aber man muss immer gut hoffen."

9 Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum).

10 denegiren: abschlagen, verweigern.

11 *Übersetzung*: "des Januars"

Von Crabra¹² nacher Sandaw¹³, zu Mittage allda 1
gefüttert, vndt kallte küche gehalten.

Nachmittags nacher Detzschen¹⁴ durch das 2
Städtlein Wantz¹⁵, auf halbem wege.

Dieser Tag ist vnsern pferden, abermals von wegen der berge, gar sawer worden, sonderlich den kutzschpferden, <in Steinichten bergen.>

Zu Detzschen, haben wir kaum herberge bekommen können, vndt lange auf dem Marck[!] hallten müßen, welches vns auf der gantzen rayse, nicht wiederfahren. Des generals Graf Coloredo¹⁶, Obrist wachtmeister¹⁷ (welcher sonst alhier commandiret, der garnison aufm Schloß) ist eben verreyset, vndt nicht zur stelle.

Detzschen liegt noch in Böhmen¹⁸, gehöret einem Graven von Thun¹⁹ zu. Jst an der Elbe²⁰, allda ich vor diesem öfter gewesen. Weil mirs Graf Coloredo gerahten, das ich auf die Schlesische²¹ seitte von Prag²² auß, biß hieher, mich hallten möchte, Alß habe ich seinem Raht gefolget, vndt also biß dato²³, vndt biß hieher, das Sicherste erwehlet. Gott wolle fernner glück beschehren.

03. Januar 1642

[[123v]]

» den 3. / 13.^{den} Januarij²⁴: 1642.

{Meilen}

Zu Detzschen²⁵, von außen das feste hauß, vndt 3
wie es beschoßen worden, besehen, darnach
vber<in> die<der> fehre, durchs grundteiß
vber die Elbe²⁶ langweilig²⁷ gesetzt, vndt einen
grewlichen verdrießlichen bösen weg, durch
berge vndt Thal, gleichsam in einer wildnüß

12 Graber (Kravare v Cechách).

13 Sandau (Žandov).

14 Tetschen (Decín).

15 Bensen (Benešov nad Ploučnicí).

16 Coloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

17 Person nicht ermittelt.

18 Böhmen, Königreich.

19 Thun, Johann Sigmund, Graf von (1594-1646).

20 Elbe (Labe), Fluss.

21 Schlesien, Herzogtum.

22 Prag (Praha).

23 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

24 *Übersetzung*: "des Januars"

25 Tetschen (Decín).

26 Elbe (Labe), Fluss.

27 langweilig: langwierig.

gefahren, biß auf den Königstein²⁸ drey große meilen wir seindt darzu irre gefahren, vndt haben vber grewliche berge, gemußt.

Zwey {Meilen} von Detzschen, ist ein dorf, Klein Gißibel²⁹, genandt, darnach muß man vber einen sehr bösen berg, ehe man nachm Königstein gelanget. Meine kutzschenpferde, werden diesen Tag wol fühlen. Zum Königstein hat man kaum herberge finden können, vndt lange auf den gaßen, mitt vnsern ermüdeten pferden hallten müßen. Gestern heütte, vndt vorgestern, habe ich mein Türcklein geritten.

Weil keine herberge zu bekommen gewesen, hat mich ein Tischer³⁰ aufgenommen, hanß Schmidt³¹ genandt. Er ist auch ein kornhändler, will mir nacher Agken³², einen {Scheffel} haber, vmb 34 {gute Groschen} lifern. Alhier kostet itzt der haber, 1½ {Gulden} zum Königstein. Jst groß maß. Er will mir aber nacher Acken, Deßaw³³, oder Wittenberg³⁴ Dreßnisch³⁵ maß, lifern. [[124r]] Jch habe zwar auf 50 oder 60 {Wispel} schließen wollen, aber noch nicht eines werden können, weil ich beßerer nachricht erwartte, auch der zölle halben auf ein compendium³⁶ gedencke.

Nota³⁷: bißhero seindt die commercia³⁸ gesperrt, weil der Churfürst³⁹ vndter der brügke zu Dresen⁴⁰ [!], nichts durchlaßen will.

*Nota Bene*⁴¹ [:] Il y a icy a Königstein⁴², ün trompette Hans Gäbel⁴³ lequel est enfant de Pirna⁴⁴, vestü de rouge, lequel apres m'avoir donnè impüdemment la main a mon arrivèe, & dit qu'il estoit a ün General Wachmeister Conte de Dona^{45 46}, & moy offensè de son effronterie, ne luy faysant point bonne mine, s'en alla a cheval en pleine carriere, vers le soir, apres avoir tout esplüchè ce quj estoit de gens & de chevaulx a l'entour de moy, & parlè a Halcke⁴⁷ <par mon commendement auquel pourtant il n'a point voulu dire l'endroit la ou c'est, qu'il s'en alloit. etcetera> Je ne scay, s'il me jouera ün mauvais tour. On dit qu'il va vers le Capitaine Lieutenant Carlewitz⁴⁸ a Stockum⁴⁹.

28 Königstein.

29 Kleingießhübel.

30 Tischer: Tischler.

31 Schmidt, Hans (2).

32 Aken.

33 Dessau (Dessau-Roßlau).

34 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

35 Dresden.

36 *Übersetzung*: "Vorteil"

37 *Übersetzung*: "Beachte"

38 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

39 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

40 Dresden.

41 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

42 Königstein.

43 Gäbel, Hans.

44 Pirna.

45 Dohna, Heinrich (1), Burggraf von (ca. 1590-1651).

46 Christian II. reiste hier möglicherweise aus Sicherheitsgründen unter dem Namen des ostpreußischen Adelsgeschlechts Dohna, aus dem zum Beispiel sein früherer Erzieher Christoph von Dohna stammt.

47 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

48 Carlowitz, Georg Rudolf von (1607-1655).

Les 200 chevaulx d'Außig⁵⁰, me sont en la memoire, quj ont fait depuis peu de jours, grand damn.⁵¹
Fata possunt præviderj! non evitarj!⁵²

Ce soir a soupper i'ay beaucoup mangè d'un œuf pourry quj estoit tres-beau & tres fraix a
l'ouvertüre.⁵³

04. Januar 1642

[[124v]]

σ den 4^{ten}: Januarij⁵⁴: 1642.

{Meilen}

Von Königstein⁵⁵, nach Stockum oder Stoppum⁵⁶ ½
ein dorf, so Carlowitz⁵⁷ zugehörig, vndt vber
zween hohe berge gemußt.

Von dannen nach Pirna⁵⁸ allda gefüttert, vndt ½
zimliche desolation⁵⁹ wegen vorgegangener
kriegsverwüstung gesehen.

Von dar, Nachmittags, gen Dresen⁶⁰ [!] in ebenem²
iedoch holprichtem wege. Zu Dresen[!] im
güldenene Ringe in Altdresen[!] eingezogen.
L'hoste est de la religion, & commünie tousjours
en nos contrèes⁶¹ .⁶²

49 Struppen.

50 Aussig (Ústí nad Labem).

51 *Übersetzung*: "Es gibt hier in Königstein einen Trompeter Hans Gäbel, welcher ein Kind aus Pirna ist, rot gekleidet, welcher gegen den Abend, nachdem er mir bei meiner Ankunft unverschämt die Hand gegeben und gesagt hatte, dass er einem Generalwachtmeister Graf von Dohna gehöre, und mich mit seiner Unverschämtheit beleidigt [hatte], wobei ich ihm gar keinen guten Gesichtsausdruck machte, zu Pferd in vollem Lauf wegging, nachdem er alles abgeputzt hatte, was von den Leuten und von den Pferden um mich herum war, und auf meinen Befehl mit Halck gesprochen [hatte], welchem er trotzdem nicht den Ort hat sagen wollen, wohin er fortgehe usw. Ich weiß nicht, ob er mir einen schlechten Streich spielen wird. Man sagt, dass er zum Capitän-Leutnant [Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen] Carlowitz nach Struppen geht. Die 200 Pferde aus Aussig, die vor wenigen Tagen großen Schaden getan haben, sind mir im Gedächtnis."

52 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

53 *Übersetzung*: "Heute Abend habe ich beim Essen von einem faulen Ei gegessen, das bei der Öffnung sehr fein und sehr frisch war."

54 *Übersetzung*: "des Januars"

55 Königstein.

56 Struppen.

57 Carlowitz, Georg Rudolf von (1607-1655).

58 Pirna.

59 Desolation: Verwüstung, Verödung.

60 Dresden.

61 Anhalt, Fürstentum.

62 *Übersetzung*: "Der Wirt ist von der [reformierten] Religion und empfängt das Abendmahl immer in unserem Land."

Ein Secretarius⁶³ vom hertzogk Julio heinrich von Sachßen⁶⁴, ist auf der post anhero kommen, vndt hat mich besucht. Jst gestern abendt allererst, von Prag⁶⁵, weggeritten. <Sein herr hat newlich 60 pferde verloren durch die partien⁶⁶ .>

Avis: Que l'Electeur de Saxe⁶⁷, veut prendre en son pays⁶⁸, 4 regiments nous donner deux, d'autres disent cinq, ce quj est dü tout impratticalle, Altenburg⁶⁹, Weymar⁷⁰, & d'autres doyvent [[125r]] aussy avoir leur part, de Schleüsing⁷¹, jusqu'a Wittemberg⁷² se doyvent estendre les quartiers Jmperiaulx⁷³, mais l'ennemy⁷⁴ est encores en la basse Saxe⁷⁵ & en la Marche⁷⁶, car il n'ose bouger, a cause de la maladie de Stallha Leonhardt Dorsten⁷⁷. Stallhanß⁷⁸ a fait passer en deça 400 chevaulx, la riviere d'Oder⁷⁹. Le Düc Frantz Albert⁸⁰, Maréchal General de camp, de l'Electeur de Saxe⁸¹, a estè blessè a la teste, par üne mousquetade, <devant Jauer⁸² .>⁸³

Alhier seindt Kayserliche Commissarien alß der Nohthafft⁸⁴, vndt Piccolominische⁸⁵, alß der Oberste hester⁸⁶, vndt General Quartiermeister⁸⁷ Reicha⁸⁸ mitt dem Churfürsten, der quartier

63 *Übersetzung*: "Sekretär"

64 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

65 Prag (Praha).

66 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

67 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

68 Sachsen, Kurfürstentum.

69 Altenburg.

70 Weimar.

71 Schleusingen.

72 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

73 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

74 Schweden, Königreich.

75 Niedersächsischer Reichskreis.

76 Brandenburg, Markgrafschaft.

77 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

78 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

79 Oder (Odra), Fluss.

80 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

81 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

82 Jauer (Jawor).

83 *Übersetzung*: "Nachricht: Dass der Kurfürst von Sachsen 4 Regimente in sein Land nehmen, uns zwei geben will, andere sagen fünf, was gar nicht durchführbar ist, Altenburg, Weimar und andere sollen auch ihren Teil bekommen, von Schleusingen bis Wittenberg sollen sich die kaiserlichen Quartiere erstrecken, aber der Feind ist noch in Niedersachsen und in der Mark, denn er wagt nicht, sich wegen der Krankheit von Lennart Torstensson zu bewegen. Stålhandske hat diesseits des Flusses Oder 400 Pferde durchziehen lassen. Der Herzog Franz Albrecht, Generalfeldmarschall des Kurfürsten von Sachsen, ist vor Jauer durch einen Musketenschuss am Kopf verwundet worden."

84 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

85 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

86 Heister, Gottfried von (1609-1679).

87 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen betrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

88 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

halben zu schließen. *Je crains, qu'une cloche sera fondue, sür nostre pauvre pays*⁸⁹.⁹⁰ Sie liegen in meiner herberge. Gott wende alles vnglück gnediglich abe[!].

Alhier⁹¹ trawert man, zu hofe, vmb die verstorbene *Churfürstliche* wittwe⁹² zu Lichtemberg⁹³.

<Ich habe mich heütte nicht mögen anmelden laßen, weil die commissarien droben sein, vndt es reüsche setzen möchte.>

[[125v]]

Der Oberste Mitzschlaff⁹⁴, ist auch alhier zu Dresen⁹⁵ [!], in meinem losament⁹⁶, vndt andere mehr cavaglier⁹⁷.

Der Wilßdorf⁹⁸, so mein hauß Bernburgk⁹⁹, anno¹⁰⁰ 1636 occupirt, ist auß der Stadt Dresen[!] relegirt¹⁰¹ auf seine landgüther verwiesen, vndt darff den Tittul General wachmeister, vndt Oberster, nicht mehr führen, weil er Torgaw¹⁰², so l jederlich aufgeben. *Hæc est poena talionis*¹⁰³; derer, so mich also iämmerlich ruiniret. Aber es macht mich doch nichts desto reicher. Dennoch hat mich Gott seine rache an vielen sehen laßen, dann ich hatte sie ihme befohlen.

Der Oberste Rochaw¹⁰⁴, ist bey dem Churfürsten¹⁰⁵ alhier so wol <als> bey Chur Brandenburgk¹⁰⁶, in gar schlechtem credit, weil er nicht mag gute ordre¹⁰⁷ gehalten haben. Der *Churfürst* soll ihme mächtig drowen, wie er jhme dje Regimenter nehmen, vndt ihn beym Kayser¹⁰⁸, in vngnade, bringen will. hat ihn selber durchstoßen wollen.

Die vnsicherheitt der stargk streiffenden partien¹⁰⁹ halber, soll sehr groß sein, vndt hat man sich Allenthalben, wol vorzusehen, vndt in acht zu nehmen.

[[126r]]

89 Anhalt, Fürstentum.

90 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass eine Glocke über unserem armen Land gegossen [d. h. ein Beschluss über unser armes Land fassen] werden wird."

91 Dresden.

92 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

93 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

94 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

95 Dresden.

96 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

97 *Übersetzung*: "Edelleute"

98 Wolfersdorff, Sigmund von (1588-1651).

99 Bernburg.

100 *Übersetzung*: "im Jahr"

101 relegiren: verbannen.

102 Torgau.

103 *Übersetzung*: "Das ist die Strafe der Wiedervergeltung"

104 Rochow, Moritz August von (1609-1653).

105 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

106 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

107 *Übersetzung*: "Ordnung"

108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

109 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Die Frantzosen¹¹⁰ sollen abermals, in Catalogna^{111 112} eine gewaltige Victoria¹¹³, vor Terracona¹¹⁴ wieder die Spannischen¹¹⁵ erlanget haben.

Pfalzgraf Ruprecht¹¹⁶ ist auch alhier¹¹⁷ gewesen, vndt vom Churfürsten¹¹⁸ wol tractirt¹¹⁹ worden. hat sich auf das waßer¹²⁰ gesetzt, in meynung hinundter nacher hamburg¹²¹ zu schiffen. Das eyß aber, hat ihn vbereilet, also daß er 15 meilen weges, dißeyt hamburgk, (wie man alhier berichtet,) soll haben zu fuß, lauffen müßen. Jst 4 Tage alhier zu Dresen[!], still gelegen. hat nicht trincken wollen, darüber sich die Meißner beschwehren.

Der Stallhanß¹²² hat hertzog Frantz Albrechtten¹²³, alle seine Artilleriepferde genommen. Er soll sich aber albereitt revangirt haben, in dem er auf einem hause 400 pferde <auf einmahl> bekommen, vndt die Schwedischen¹²⁴ herauß geschlagen.

Diesen abendt, ob ich mich schon nicht angemeldett, hat der Churfürst einen vom Adel von hofe Körwitz¹²⁵ genandt, zu mir geschickt, vndt mich höflich, willkommen heißen, auch auf Morgen *gebe gott* (weil ich heütte müde sein würde,) invitiren¹²⁶ lassen. [[126v]] Er¹²⁷ sagte darneben der Churfürst¹²⁸ frewete sich von gantzem hertzen, meiner ankunft, ich sollte michs versichern, vndt daß er mich wieder sehen möchte, *etcetera*[.]

Avis¹²⁹: daß Arien¹³⁰ von den Spannischen¹³¹ gewiß wieder occupirt seye.

05. Januar 1642

ø den 5^{ten}: Januarij¹³²: 1642.

110 Frankreich, Königreich.

111 Katalonien, Fürstentum.

112 *Übersetzung*: "in Katalonien"

113 *Übersetzung*: "Sieg"

114 Tarragona.

115 Spanien, Königreich.

116 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

117 Dresden.

118 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

119 tractiren: bewirten.

120 Elbe (Labe), Fluss.

121 Hamburg.

122 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

123 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

124 Schweden, Königreich.

125 Körbitz, Friedrich von (1588-1659).

126 invitiren: einladen.

127 Körbitz, Friedrich von (1588-1659).

128 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

129 *Übersetzung*: "Nachricht"

130 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

131 Spanien, Königreich.

132 *Übersetzung*: "des Januars"

J'ay peur dü jour d'aujourd'huy, & dü temps de mon sejour icy a Dresen¹³³ [!], comme les petits enfans de la verge, aymant mieux entrer en ün combat, que faire ou endürer des affronts, que j'apprehends Dieu vueille divertir tout malheur, & inconvenient, par sa Grace & Toutepuissance.¹³⁴

Vormittags, vmb 10 vhr, seindt 4 vom Adel vom Churfürsten¹³⁵ nebst einer leibcarozza¹³⁶ zu mir geschickt worden, vndt haben mich auß meinem losament¹³⁷ genommen, vndt hinauf begleitet, auch zu hofe fast stets mir aufgewartett. Jm Schloß aber, entpfieng mich der hofmarschalck Taube¹³⁸, vndt der allte CammerJuncker Schleinitz¹³⁹, vndt geleiteten Mich, in mein losament.

[[127r]]

Nach dem sie¹⁴⁰ eine weile mit mir gesprachet, seindt sie wieder zu ihrem herren¹⁴¹ gegangen, welcher eben raht gehalten.

Weil ich dann diese moram¹⁴² gehabt, habe ich den alhier anwesenden Kayserlichen¹⁴³ Gesandten, herren von Nohthafft¹⁴⁴ besuchtt, vndt allerley wegen Meiner rayse, vndt dann der vorseyenden winterquartier halber conferirt.

Darnach seindt die Ertzhertzoglichen¹⁴⁵ Gesandten, der Oberste hester¹⁴⁶, vndt der General Quartiermeister¹⁴⁷ Reiche¹⁴⁸, zu mir ins losament¹⁴⁹ kommen, denen ich gleichsfaß zugesprochen, vndt vorgebawet.

Nohthafft m'a confiè, qu'il y auroit 3 regiments de cavallerie, en nostre pays¹⁵⁰. Esther & l'autre ont dit, qu'ils ne le scavoient pas encores.¹⁵¹

Als dieses alles vorüber gewesen, hat mich der churfürst zu sich begehren laßen, solenniter¹⁵², vndt habe ihm zugesprochen, zum Newen Jahr gratulirt, auch condolirt, wegen der Churfürstin¹⁵³

133 Dresden.

134 *Übersetzung*: "Ich habe Angst vor dem heutigen Tag und vor der Zeit meines Aufenthalts hier in Dresden wie die kleinen Kinder vor der Rute, wobei ich lieber in einen Kampf gehe, als Beleidigungen zu tun oder zu ertragen, die ich befürchte. Gott wolle alles Unglück und Ungemach durch seine Gnade und Allmacht abwenden."

135 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

136 *Übersetzung*: "kutsche"

137 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

138 Taube, Heinrich von (1592-1666).

139 Schleinitz, Christoph von (1576-1654).

140 Schleinitz, Christoph von (1576-1654); Taube, Heinrich von (1592-1666).

141 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

142 *Übersetzung*: "Verzögerung"

143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

144 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

145 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

146 Heister, Gottfried von (1609-1679).

147 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

148 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

149 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

150 Anhalt, Fürstentum.

151 *Übersetzung*: "Nothafft hat mir mitgeteilt, dass es in unserem Land 3 Kavallerieregimenter geben würde. Heister und der andere haben gesagt, dass sie es noch nicht wussten."

152 *Übersetzung*: "feierlich"

von Lichtenberg¹⁵⁴, absterben, vndt meine erhaltene moderation¹⁵⁵ am Kayserlichen hofe, auch vnderbawung des *Amts* Hartzgeroda¹⁵⁶ halber, auch vorbitt vor *Fürst Friedrich*¹⁵⁷ kundt gethan, vndt daß ich sonsten gute satisfaction erhallten. auch gebehen, mich bey der Kayserlichen resolution zu manuteniren¹⁵⁸, auch der winterquartier¹⁵⁹ halben vns zu verschonen.

[[127v]]

Der Churfürst¹⁶⁰ hat diese confidencz¹⁶¹ wol aufgenommen, sich bedanckt, daß ich ihn besuchen wollen, vndt sich beschwehret, daß ich nähermals¹⁶² durch: vndt vorrüber gezogen, welches ich aber anderst declariret. Jtem¹⁶³: il dit: que l'Empereur¹⁶⁴ & son conseil de guerre¹⁶⁵ font directement contraires choses, a ce quj a esté conclü a Ratisbonne¹⁶⁶.¹⁶⁷ Jtem¹⁶⁸: Que il n'avoit pas a faire la distribütion des 4:^{tiers}. d'hyver, ayant assèz de negoce avec soy mesme.¹⁶⁹

Que l'armèe estoit toute mütime, & qu'il craignoit des estranges jeux¹⁷⁰, seltzames spiel sehen.

Que nos Princes¹⁷¹ luy avoyent escrit & *Fürst Georg Aribert* en plenipotence de moy, ce qu'il me commüniqueroit puis apres.¹⁷²

Qu'on avoit ostè a Schlick¹⁷³, Coloredo¹⁷⁴, Tiefempach¹⁷⁵, Gallaab¹⁷⁶, & autres des regiments a cause qu'ils n'estoyent pas auprès de l'armèe, ce quj les dèsgousteroit grandement.¹⁷⁷

153 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

154 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

155 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

156 Harzgerode, Amt.

157 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

158 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

159 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

160 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

161 Confidencz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

162 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

163 *Übersetzung*: "Ebenso"

164 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

165 Österreich, Hofkriegsrat.

166 Regensburg.

167 *Übersetzung*: "sagte er, dass der Kaiser und sein Kriegsrat offen dem entgegengesetzte Sachen tun, was in Regensburg beschlossen worden ist."

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169 *Übersetzung*: "Dass er nicht die Verteilung der Winterquartiere zu machen habe, da er genug Geschäft mit sich selbst habe."

170 *Übersetzung*: "Dass die Armee ganz rebellisch sei und dass er seltsame Spiele befürchte"

171 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

172 *Übersetzung*: "Dass ihm unsere Fürsten geschrieben hatten und Fürst Georg Aribert in Vollmacht von mir, was er mir dann danach mitteilen würde."

173 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

174 Coloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

175 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

176 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

Que la blessüre du Duc Frantz Albert¹⁷⁸ n'estoit pas dangereüse.¹⁷⁹

Que le Roy de France¹⁸⁰ ne vouloit pas donner le tiltre, [[128r]] nj d'Empereur nj de Roy de Boheme a Sa Majestè Imperiale¹⁸¹, que cela donneroit des beaux traittèz.¹⁸²

Der Oberste Mitzschlaf¹⁸³, hat mich heütte zweymahl besucht, vor: vndt Nachmittages.

L'Electeur¹⁸⁴ dit aussy aujourd'huy, que le Prince Palatin Robert¹⁸⁵ estoit venü icy¹⁸⁶ fort mal plumè, avec 2 ou 3 valets, & entre iceulx ün despencier Anglois, lequel l'eut fait aller, & sejourner, comme il auroit voulü.¹⁸⁷ <Nachmittags habe ich die Churfürstinn¹⁸⁸ besucht, in ihrem zimmer.>

Diesen abendt, haben der Kayserliche vndt die Ertzherzoglichen¹⁸⁹ Gesandten¹⁹⁰, mitt dem Churfürsten Tafel gehalten. Jch bin neben die Churfürstinn vber die Ertzherzoglichen gesetzt worden. Jls n'ont pas acquiescè, a la premiere resolutiön, de ceste apres disnèe, ains ont rechargè, mais ont eu leur resolutiön finale. Il semble que nj l'Ambassadeur Imperial, nj eux sont satisfaits, veu qu'aussy Son Altesse Electorale dit a table, qu'il ne pouvoit plus ottroyer a l'Empereur que ce quj estoit en son pouvoir & possibilitè, outre cela il n'en pouvoit plus.¹⁹¹ Man hat diesen abendt sehr stark getruncken. Jch habe aber meine zugelassene compendia¹⁹² gebrauchtt.

06. Januar 1642

[[128v]]

177 *Übersetzung*: "Dass man Schlick, Colloredo, Teuffenbach, Gallas und anderen die Regimenter weggenommen habe, weil sie nicht bei der Armee seien, was sie sehr verdrießlich machen würde."

178 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

179 *Übersetzung*: "Dass die Verwundung des Herzogs Franz Albrecht nicht gefährlich sei."

180 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

181 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

182 *Übersetzung*: "Dass der König von Frankreich Ihrer Kaiserlichen Majestät weder den Titel des Kaisers noch des Königs von Böhmen geben wolle, dass das schöne Verhandlungen geben würde."

183 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

184 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

185 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

186 Dresden.

187 *Übersetzung*: "Der Kurfürst sagte heute auch, dass der Fürst Pfalzgraf Ruprecht mit 2 oder 3 Dienern sehr schlecht gerupft hierher gekommen und unter denjenigen ein englischer Verschwender sei, welcher ihn habe gehen und wohnen lassen, wie er gewollt hätte."

188 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

189 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

190 Heister, Gottfried von (1609-1679); Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665); Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

191 *Übersetzung*: "Sie haben dem ersten Beschluss dieses Nachmittags nicht zugestimmt, sondern haben nachgestoßen, haben aber ihren Endbeschluss bekommen. Es scheint, dass weder der kaiserliche Gesandte noch sie zufrieden sind, da auch Ihre Kurfürstliche Hoheit bei Tisch sagten, dass er dem Kaiser nicht mehr gewähren könne als das, was davon in seiner Macht und Möglichkeit sei, darüber hinaus könne er davon nicht mehr."

192 *Übersetzung*: "Vorteile"

den 6^{ten}: Januarij: 3 Regum¹⁹³.

Nohthafft¹⁹⁴ dit hier, que Thomas Rowe¹⁹⁵ avoit dit que le Grand Mogor¹⁹⁶ estoit le plus grand Monarque, le Persan¹⁹⁷ son feüdataire. Il avoit 1000 mille hommes en campagne, & entr'autres un baing, estoffè de Diamants, & œuvre Mosaique, quj sürpassoit tous les Thresors de la Chrestientè[.] Cela estoit confirmè d'un cousin¹⁹⁸ de Boucquingham¹⁹⁹, & 25 Anglois, qui y avoyent depuis voyagè.²⁰⁰

L'Ambassadeur de l'Empereur²⁰¹ & ceux²⁰² de l'Archidüc²⁰³, sont partis ce mattin.²⁰⁴

Jch bin heütte alhier zu Dresen²⁰⁵ [!] in die vormittags predigt gegangen so herr Christof²⁰⁶ der hofprediger gehalten, der sagte vndter andern, wie er von den Virtutibus²⁰⁷ der weysen ab oriente^{208 209} redete vndt zu ihrer imitation vnß vermahnete. Die hochtragenden verstogkten Calvinianen<r> vndt Sacramentirer²¹⁰ hallten es vor eine TodtSünde wenn man die knie vor dem Nahmen Iesu²¹¹ beüget, oder nur den hut abzeücht, anziehende²¹² den Spruch ad Philippenses²¹³ ²¹³ [[129r]] etcetera[.] Jtem²¹⁵: die Gø Widersacher die Calvinisten seindt Mückensäuger²¹⁶ vnd kameelverschlucker²¹⁷ [,] werden dem gericht Gottes nicht entgehen, Seindt die iehnigen so sich an ihren dienern nur vergriffen, wie Korah²¹⁸ [,] Dathan²¹⁹, etcetera von der Erde verschlungen

193 *Übersetzung*: "des Januars der 3 Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

194 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

195 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

196 Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) (1592-1666).

197 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

198 Person nicht ermittelt.

199 Villiers, George, Viscount (1592-1628).

200 *Übersetzung*: "Nothafft sagte gestern, dass Thomas Roe gesagt habe, dass der Großmogul der größte Monarch, der Persianer sein Lehnsman sei. Er habe 1000 tausend Mann im Feld und unter anderen ein mit Diamanten und in Mosaikwerk ausgeschmücktes Bad, das alle Schätze der Christenheit übertreffe. Das werde von einem Cousin von Buckingham und 25 Engländern bestätigt, die seither dorthin gereist seien."

201 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

202 Heister, Gottfried von (1609-1679); Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

203 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

204 *Übersetzung*: "Der Gesandte des Kaisers und diejenigen des Erzherzogs sind heute Morgen abgereist."

205 Dresden.

206 Laurentius, Christoph (1582-1658).

207 *Übersetzung*: "Tugenden"

208 Orient.

209 *Übersetzung*: "vom Orient"

210 Sacramentirer: lutherische Bezeichnung für eine Person, welche die wahre und wesentliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl bestreitet.

211 Jesus Christus.

212 anziehen: anführen, erwähnen.

213 *Übersetzung*: "an die Philipper"

213 Phil 2,10

215 *Übersetzung*: "Ebenso"

216 Mückensäuger: übelwollender Kleinigkeitskrämer.

217 Kamelverschlucker: übelwollender Kleinigkeitskrämer.

218 Korach (Bibel).

worden, was wirdt denen begegnen die sich an seiner des *herrn Christj*²²⁰ Person selber vergreifen, weil Pareus²²¹ oder Daneus geschrieben, die wehren verflucht, die seine Menschheit anbehteten, vnd begiengen eine verdammliche abgötterey, da doch *Sankt Augustus*²²² geschrieben, das fleisch mitt der Gottheit in einer person vereiniget, solle angebehtet werden, welches die weisen nicht würden gethan haben, auß antrieb des *heiligen* Geistes wann es eine verwerfliche abgötterey gewesen wehre. Er²²³ sagte anfangs ehe er die Calvinianer nandte: Etzliche stehen so steif wie die Starrscheidte wann man den Nahmen Jesu nennet *et cetera*[.]

Im gebehte bette er zwar wieder den pabst²²⁴ [,] Türgken²²⁵, vndt irrige lehre, hat aber meines behalts keine Sacramentirer²²⁶ oder *Calvinisten* genennet nur widersacher.

[[129v]]

Den risenSahl habe ich alhier²²⁷ aufm Schloße nach der predigt besehen. Es seindt zwischen den risen<fenstern> riesen gemahlet, vndt an den seitten der fenster allerley nationes²²⁸ mit ihren Trachten. Jtem²²⁹: die Städte des Churfürsten²³⁰, vndt descriptiones²³¹ darbey. Es kommen auch hinein, die conterfecte²³² der Churfürsten²³³, von dieser linj²³⁴, vndt sonderlich deß itzigen Churfürsten vndt *Seiner* gemahl²³⁵, iungen herrschaft²³⁶, vndt Eidämmer²³⁷. Der Sahl ist 80 schritt lang, vndt 20 breit. hat keine Seülen, scheinete gewölbet zu sein, vndt hat ein schönes ansehen.

Son Altesse Electorale disoit aussy hier: Que l'*Electeur* de Mayence²³⁸, estoit le plus superbe Prestre, qu'on scauroit voir.²³⁹

219 Datan (Bibel).

220 Jesus Christus.

221 Pareus, David (1548-1622).

222 Augustinus, Heiliger (354-430).

223 Laurentius, Christoph (1582-1658).

224 Urban VIII., Papst (1568-1644).

225 Osmanisches Reich.

226 Sacramentirer: lutherische Bezeichnung für eine Person, welche die wahre und wesentliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl bestreitet.

227 Dresden.

228 *Übersetzung*: "Volksstämme"

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

231 *Übersetzung*: "Beschreibungen"

232 Conterfect: Bildnis.

233 Sachsen, August, Kurfürst von (1526-1586); Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591); Sachsen, Christian II., Kurfürst von (1583-1611); Sachsen, Moritz, Herzog bzw. Kurfürst von (1521-1553).

234 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen).

235 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

236 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680); Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von (1619-1681); Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

237 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647); Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661); Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

238 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

239 *Übersetzung*: "Ihre Kurfürstliche Hoheit sagte gestern auch, dass der Kurfürst von Mainz der stolzeste Priester sei, den man erleben könnte."

Que ses *Ambassadeurs*²⁴⁰ & autres avoyent commencè une dispuite n'a gueres a Vienne²⁴¹ touchant la preseance avec Newburg²⁴², & de mettre le chappeau auprès de la table Imperiale²⁴³, fort mal a propos. Qu'il en laverait bien la teste, a son *Ambassadeur* propre, d'oser avouer telles choses, <mal convenables.>²⁴⁴

Monsieur l'Electeur disoit cela, a l'*Ambassadeur*²⁴⁵ Imperial²⁴⁶ ²⁴⁷.

Hier Nohthafft dit: Que quand ün Swedois passoit 30 ans, cela estoit l'ordinaire, qu'il devenoit crüel & tirann.²⁴⁸

[[130r]]

Nachmittags, habe ich den ChurPrintzen²⁴⁹ neben der princeßinn²⁵⁰ in ihrem losament²⁵¹ besuchen wollen, So ists dahin gedeüttet worden, alß wollte ich ihn in seinem zimmer besuchen, hat demnach seinen hofmeister Dyßkaw²⁵², zu mir geschicktt, vndt es höflich acceptiret, bin also zu ihm gangen, vnferne von meinem losament, der Printz hat mich vor seinem gemach entpfangen, auch höflich, *freundlich* vndt verstendig mit mir conversiret, darnach selber, zu *Seiner* gemahlin, in ihr zimmer, mich geführet, vndt daselbst sehr anmuhtige, vndt vernünftige gespräche gehalten, wie auch Sie eine liebe Dame ist. <De là le Prince est repassè avec moy, & descendü, ou je l'ay avec courtoyse resistance, laissè en son logis.²⁵³>

Darnach hat der Churfürst²⁵⁴ den CammerJunker Binaw²⁵⁵ zu mir geschicktt, vndt mir der herrenvettern²⁵⁶ schreiben, vndt klagen, auch seine nicht allerdings cathegorische resolution, darauf, communicirt.

240 Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680); Leuber, Johann (1588-1652); Metzsch, Friedrich von (1579-1655).

241 Wien.

242 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

243 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

244 *Übersetzung*: "Dass seine Gesandten und andere in Wien unlängst einen übrigens völlig unangebrachten Steit angefangen hätten, der den Vorrang von Neuburg und [das Recht] betraf, den Hut bei der kaiserlichen Tafel aufzusetzen. Dass er ihm, seinem eigenen Gesandten, dafür ordentlich den Kopf waschen würde, dass er es gewagt habe, sich zu solch unangebrachten Sachen zu bekennen."

245 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

246 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

247 *Übersetzung*: "Der Herr Kurfürst sagte das dem kaiserlichen Gesandten."

248 *Übersetzung*: "Gestern sagte Nothafft, dass es, wenn ein Schwede 30 Jahre überschreite, das Gewöhnliche sei, dass er grausam und [ein] Tyrann werde."

249 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

250 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

251 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

252 Dieskau, Rudolf von (1593-1656).

253 *Übersetzung*: "Von dort ist der Prinz mit mir wieder herübergekommen und hinuntergegangen, wo ich ihn mit höflichem Widerstand in seine Wohnung gelassen habe."

254 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

255 Büнау, Günther von (1612-1696).

256 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Il Principe improba la P<ace> P<ragica>²⁵⁷ [,] crede che li *Cesare*²⁵⁸ siano statj corrottj. Ama *Cesare*²⁵⁹ odia l'j Pretj. Dice che Duca *Bernhard*²⁶⁰ s'â stato auvelenato. Odia le competenze. Discorre prudentemente, e con giudicio. Ama la sua consorte. Non è biberone, anzi virtuoso.²⁶¹

Zu Mittage war der *Churfürst* zimlich vnlustig²⁶², wegen allerley verworrener händel. Apres disner il me parla, & dit entr'autres²⁶³: [[130v]] *Euer liebden*²⁶⁴ scait bien qui a commencè²⁶⁵ diese händel de la guerre²⁶⁶. <Man hat ia wollen vnruhe haben, Nun hat man der genug²⁶⁷:> Jtem²⁶⁸: quel Diantre, est eomme<contre<contraire>> <a> l'Empereur²⁶⁹ sinon ces chauves Lüneburgeois²⁷⁰, ceulx qui le sont secrettement ses ennemis qu'il les emporte. Que les traittèz de Goslar²⁷¹ feroient qu'on nous ruinerait en la Haute Saxe²⁷² obbeissants, & donneroyent lieu aux Brunswigeois²⁷³ & lüneburgeois²⁷⁴ inobbeissants, Qu'il se soucioit rien de leur hildeßheim²⁷⁵, que nous importoit cela. Que l'Empereur agissoit directement contre les conclusions de Ratisbonne²⁷⁶ &<avec> son conseil de guerre²⁷⁷.²⁷⁸

Que l'Archiduc *Leopold*²⁷⁹ osoit faire librement la guerre a son ennemy²⁸⁰ en campagne, mais pour la distribütion des 4:^{tièrs}. il ne pouvoit rien disposer, que par commendement de l'Empereur exprès.

257 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

258 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

260 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

261 *Übersetzung*: "Der Prinz missbilligt den Pragerischen Frieden, er glaubt, dass die Kaiserlichen bestochen worden sind. Er liebt [den] Kaiser und hasst die Pfaffen. Er sagt, dass Herzog Bernhard vergiftet worden sei. Er hasst die Rangkonflikte. Er unterhält sich vorsichtig und mit Vernunft. Er liebt seine Gemahlin. Er ist kein Säufer, sondern tugendhaft."

262 unlustig: missvergnügt, freudlos, unfröhlich, traurig, kummervoll.

263 *Übersetzung*: "Nach dem Essen sprach er mich und sagte unter anderem"

264 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

265 *Übersetzung*: "weiß gut, wer begonnen hat"

266 *Übersetzung*: "des Krieges"

267 genug: genug.

268 *Übersetzung*: "Ebenso"

269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

270 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

271 Goslar.

272 Obersächsischer Reichskreis.

273 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

274 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

275 Hildesheim.

276 Regensburg.

277

278 *Übersetzung*: "welcher Teufel wie gegen dem Kaiser entgegengesetzt ist, wenn nicht diese kahlen Lüneburgischen, diejenigen, die es heimlich sind, seine Feinde, dass er sie wegbringt. Dass die Verhandlungen von Goslar machen würden, dass man uns Gehorsame in Obersachsen ruinieren und den ungehorsamen Braunschweigischen und Lüneburgischen Platz geben würde, dass er sich nichts um ihr Hildesheim kümmere, dass uns das wichtig sei. Dass der Kaiser offen gegen die Beschlüsse von Regensburg handle und mit seinem Kriegsrat."

279 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Que Dieu pünissoit l'Allemagne²⁸¹ par la guerre, qu'il falloit recevoir ce chastiment non pour üne voluptè mais pour ün mal sensible, & tascher a ne l'offencer davantage, par nos pechèz. Qu'on avoit nouvelles, que les Swedois passent la Weser²⁸², mais qu'il ne le pouvoit pas encores croyre. Que si on regimbe trop pour les 4^{tièrs}. l'ennemy les occüpera & le mal sera quadruple. Que l'on donne volontiers a l'ennemy, &<& alors> on a <assèz> dequoy, mais aux Seigneurs dü pays on ne veut jamais, rien donner. [[131r]] Que ceste guerre estoit diutürne, dü vivant de trois Empeurs²⁸³, de tant de Rois, princes, & Capitaines, & que les enfans, de nos enfans, difficillement en verroyent la fin. <Que ces Diabls de Swedois²⁸⁴, causoyent tout le mal, si on s'en pouvoit dèsfaire.>²⁸⁵

General Wachtmeister hanaw²⁸⁶, war auch heütte zu Mittage, bey der Mahlzeit des Churfürsten²⁸⁷.

Diesen abendt habe ich neben dem ChurPrintzen²⁸⁸, vndt Princeßinn²⁸⁹ abermals Tafel mitt dem Churfürsten, vndt Churfürstinn²⁹⁰ halten müßen, vndt ist extra der Obrist leutnant Kahleberg²⁹¹ darbey gewesen, ein CammerJunker Bähr²⁹², vndt der Stadthauptmann Walwitz²⁹³, wie auch die heütige Fraw von Kolobradt²⁹⁴ vndt ein Frewlein von Linar²⁹⁵. heütte zu Mittage, wie auch zu Nachts, hat sich der Bischof herzog Augustus²⁹⁶ zu den Mahlzeiten nicht præsentiret. Mag etwas vnpaß gewesen sein.

280 Schweden, Königreich.

281 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

282 Weser, Fluss.

283 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637); Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1557-1619).

284 Schweden, Königreich.

285 *Übersetzung*: "Dass der Erzherzog Leopold [Wilhelm] wage, gegen seinem Feind im Feld frei Krieg zu führen, aber wegen der Verteilung der Quartiere könne er nichts anordnen, als ausdrücklich auf Befehl des Kaisers. Dass Gott Deutschland durch den Krieg bestrafe, dass man diese Strafe nicht für eine Lust, sondern für eine schlechte Empfindlichkeit bekommen und zusehen müsse, ihn nicht länger durch unsere Sünden zu beleidigen. Dass man Nachrichten habe, dass die Schweden die Weser überschreiten, aber dass er es noch nicht glauben könne. Dass, wenn man sich zu sehr wegen der Quartiere sträubt, der Feind sie einnehmen und das Übel vierfach sein wird. Dass man es gern dem Feind gibt und man alsdann genug davon hat, aber den Landesherren will man niemals etwas geben. Dass dieser Krieg anhaltend zu Lebzeiten von drei Kaisern, von so vielen Königen, Fürsten und Hauptleuten sei und dass die Kinder unserer Kinder davon kaum das Ende erleben würden. Dass diese Teufel von Schweden all das Übel verursachten, wenn man sich nur davon befreien könne."

286 Hanow, August von (1591-1661).

287 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

288 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

289 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

290 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

291 Callenberg, Curt Reinicke, Graf von (1607-1671).

292 Behr, Hans von.

293 Wallwitz, Adam Adrian von (1595-1642).

294 Kolowrat auf Liebstein, Anna Barbara von, geb. Kolowrat auf Krakow (gest. 1666).

295 Bieberstein, Elisabeth Sophia von, geb. Gräfin von Lynar (1615-1656).

296 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

Nach der abendmalzeit habe ich in der Tafelstube, meinen abschied genommen, in meynung Morgen *gebe gott* mitt dem *general commissario*²⁹⁷ Schleinitz²⁹⁸ fortzuraysen. Der Churfürst sagt: Sie hetten etzliche Örter an der Sahle²⁹⁹ geplündert.

07. Januar 1642

[[131v]]

☞ den 7. Januarij³⁰⁰: 1641 1642.

Diesen Morgen, bin ich confundirt³⁰¹ worden, weil der *general commissarius*³⁰² Schleinitz³⁰³ subterfugia³⁰⁴ gesuchtt, vndt mich nicht mitthaben wollen, da ihm doch eine gantze compagny zur convoy³⁰⁵ zugeordnet ist.

habe darnach, aufm Schloß zu Dresen³⁰⁶ [!], noch gefrühestügkt, dabey sich dann auch, der Stadthauptmann Walwitz³⁰⁷, der CammerJuncker Reckrodt³⁰⁸, meine Junckern³⁰⁹, vndt meine zugeordnete vom Adel, alß die beyden Carllwitz³¹⁰, vndt Köhne³¹¹, befunden.

Reckrodt m'a dit en confiance, Que l'Electeur³¹² n'avoit pas de provision de vivres, jusqu'a Pasques, nj quelquesfois tant d'argent, que les jeunes Princes³¹³ en pouvoient estre vestüs. Qu'il ne payoit point ses serviteurs[.] Qu'il devoit a luy seulement 8 mille {florins} de gage. Que je ne pouvois croyre la misere trop grande.³¹⁴ etcetera Que nostre pays³¹⁵ pourvoyroit encores l'Electorat³¹⁶.³¹⁷ *perge*³¹⁸ J'ay repliqué, ce qu'il falloit, mais sans fruit.³¹⁹

297 *Übersetzung*: "Kommissar"

298 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

299 Saale, Fluss.

300 *Übersetzung*: "des Januars"

301 confundiren: verwirren.

302 *Übersetzung*: "Kommissar"

303 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

304 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

305 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

306 Dresden.

307 Wallwitz, Adam Adrian von (1595-1642).

308 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

309 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

310 Carlowitz (1), N. N. von; Carlowitz (2), N. N. von.

311 Kähn, N. N. von.

312 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

313 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeit, Moritz, Herzog von (1619-1681).

314 *Übersetzung*: "Reckrodt hat mir im Vertrauen gesagt, dass der Kurfürst weder bis Ostern einen Vorrat an Lebensmitteln noch manchmal so viel Geld habe, dass die jungen Prinzen davon gekleidet werden können. Dass er seine Diener nicht bezahle. Dass er er ihm nur 8 tausend Gulden Besoldung schulde. Dass ich die zu große Not nicht glauben könne."

315 Anhalt, Fürstentum.

316 Sachsen, Kurfürstentum.

317 *Übersetzung*: "Dass unser Land noch das Kurfürstentum versorgen würde."

318 *Übersetzung*: "usw."

Der Churfürst sagte auch gestern, wir Fürsten von Anhalt³²⁰, hülffen einander, wann einer nicht fort köndte, so würde er vbertragen³²¹, vndt waß wir willigten, daßelbe geben wir richtig, das müste er bekennen. Il semble, qu'il disoit [[132r]] cela, avec esbahissement³²², et cetera[.] Jch sagte von der proportion, vndt gleichheitt, so gehallten werden müßte, nach anlage der Türcken Stewer³²³, Römerzuges³²⁴, vndt dergleichen, da antwortett der Churfürst³²⁵ wann wir daran wollten, so würde keiner nichts geben wollen, was portion, portion, daran müßte man nicht gedencken, daß wehre ein ebenes. etcetera Vndt hielte die anlagen, <vor> gar liederlich gemacht, <vndt angeschlagen.>

J'ay priè Reckrodt^{326 327}: 1. de me recommander a leurs Altesses Altesses & m'excüser, de n'avoir donnè hier au soir, la main a Madame l'Electrice³²⁸ & Princesse³²⁹, en estant si èsloigné, & n'estant pas encores assure, de mon congè, que j'eus depuis³³⁰. 2. de faire, que mon vin, & avoyne, passe seurement, sans payer aulcün peage, sous les ponts de l'Elbe³³¹, quand j'en feray venir de Boheme³³², 3. comme il convient sans cela aux biens des Princes de l'Empire^{333 334}. 3. Delivrer Lochaw^{335 336}.

{Meilen}

Von Dresen³³⁷ [!], Nachmittages gen Meißen³³⁸ 3
ohne convoy³³⁹, im geleidte vndt Schutz Gottes,
avec secrete, apprehension de quelque desastre,
parmy des loups ravissants³⁴⁰.

319 Übersetzung: "Ich habe erwidert, was man musste, aber fruchtlos."

320 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

321 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

322 Übersetzung: "Es scheint, dass er das mit Verblüffung sagte"

323 Türkensteuer: zunächst als Notfallmaßnahme gedachte Abgabe zur Verteidigung gegen die Türken, die später zur allgemeinen Steuer erhoben wurde.

324 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

325 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

326 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

327 Übersetzung: "Ich habe Reckrodt gebeten"

328 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

329 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

330 Übersetzung: "mich bei Ihren Hoheiten Hoheiten zu empfehlen und mir zu verzeihen, dass ich gestern am Abend der Frau Kurfürstin und Prinzessin nicht die Hand gegeben habe, wobei ich so entfernt war und meines Abschiedes noch nicht versichert war, den ich seither bekam"

331 Elbe (Labe), Fluss.

332 Böhmen, Königreich.

333 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

334 Übersetzung: "Zu machen, dass mein Wein und Hafer sicher unter den Elbebrücken durchfährt, ohne irgendeinen Zoll zu bezahlen, wenn ich davon aus Böhmen kommen lassen werde, 3. wie es ohne das den Gütern der Reichsfürsten angemessen ist."

335 Lochau, N. N. von.

336 Übersetzung: "Lochau freizulassen."

337 Dresden.

338 Meißen.

339 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

340 Übersetzung: "mit heimlicher Angst vor irgendeinem Unglück unter den reißenden Wölfen"

Il y a de fort galants cavalliers a la cour de Dresen[!] <quj m'ayment>, mais aussy de gens aulcüns, quj ne se fient pas trop de moy, sans rayson neantmoins.³⁴¹

08. Januar 1642

[[132v]]

ᵛ den 8. Januarij³⁴² : 1642.

Le Prince³⁴³ entre autres bons discours, me dit avanthier, Que le Duc Bernhard³⁴⁴ avoit voulu rendre Breisach³⁴⁵ a l'Empereur³⁴⁶ & faire par cest acte louable, üne bonne paix, ou composition. Que ses officiers, qui avoyent fait serment, sür son Testament de le tenir, & de presenter l'armée a ün Duc de Saxe³⁴⁷, avoyent manqué, se rendans trop françois³⁴⁸, entre autres: Jean Louys d'Erlach³⁴⁹ quj auroit livrè la forteresse au Roy de France³⁵⁰, contre parole donnèe. Qu'ün meschant françois, ün medicin, auroit empoisonnè le Düc Bernhardt[,] en ün breuvage medicinal, & le Düc l'auroit senty tout aussy tost, qu'il avoit receu le venin, s'en plaignant incontinent.³⁵¹

Il parloit prudemment, de la bataille de Nördlingen³⁵², de la paix de Prague³⁵³, & autres choses, de l'Empire³⁵⁴, que je m'en suis èsmerveillè³⁵⁵, <item³⁵⁶ : de la conference a Leütmaritz^{357 358} .>

341 *Übersetzung*: "Es gibt sehr höfliche Edelleute am Dresdener Hof, die mich mögen, aber auch Leute einige, die mir ohne Grund dennoch nicht zu sehr vertrauen."

342 *Übersetzung*: "des Januars"

343 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

344 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

345 Breisach am Rhein.

346 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

347 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen).

348 Frankreich, Königreich.

349 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

350 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

351 *Übersetzung*: "Der Prinz sagte mir vorgestern unter anderen guten Reden, dass der Herzog Bernhard habe Breisach dem Kaiser zurückgeben und durch diesen lobenswerten Akt einen guten Frieden oder Vergleich machen wollen. Dass seine Offiziere, die auf sein Testament einen Eid geleistet hatten, es einzuhalten und die Armee einem Herzog von Sachsen zu übergeben, es unterlassen hätten, indem sie zu sehr französisch wurden, unter anderen Johann Ludwig von Erlach, der die Festung gegen gegebenes Wort dem König von Frankreich übergeben hätte. Dass ein böser Franzose, ein Arzt, den Herzog Bernhard in einem medizinischen Trank vergiftet hätte und der Herzog es auch ganz früh gespürt hätte, dass er das Gift bekommen habe, wobei er sich darüber gleich beklagte."

352 Nördlingen.

353 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

354 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

355 *Übersetzung*: "Er sprach vorsichtig über die Schlacht von Nördlingen, über den Prager Frieden und andere Sachen über das Reich, dass ich mich darüber gewundert habe"

356 *Übersetzung*: "ebenso"

357 Leitmeritz (Litomerice).

358 *Übersetzung*: "über die Verhandlung von Leitmeritz"

L'Electeur³⁵⁹ disoit aussy, que Fürst August³⁶⁰ & Fürst Ludwig³⁶¹ avoyent commencè, üne action non necessaire, & qu'il seroit bon, qu'ils s'accordassent. Que leur different, n'estoit pas encores vuidè, ains remis a un autre terme.³⁶²

{Meilen}

Von Meißen³⁶³, nacher Torgaw³⁶⁴ nach dem
ich lange deliberiret³⁶⁵, wo hinauß? [[133r]]
Zu Strelen³⁶⁶, halber weg, haben wir gefüttert.
Pelgern³⁶⁷ ist auch ein Städtlein, eine meile von
Torgaw³⁶⁸ gelegen.

6

Wir haben vnderschiedliche avis³⁶⁹, wegen starck streiffender partien³⁷⁰ vmb Leiptzig³⁷¹ herumb bekommen, wehre sonst lieber dahin gezogen. Gott gebe nur, daß wir an den ChurSächsischen³⁷² gräntzen, vnangefochten bleiben mögen, car i'apprehends des rancünes secrettes, des trahisons, des voleurs, des Reistres, & toute sorte de meschancetèz, que la trop grande securitè de mes gens, quoy que je leur dise, ne scaura divertir, sj Dieu ne m'a assiste, de sa main paternelle, & toutepuissante, & misericordieuse. Les parties me peuvent suivre, ayans pleine Lüne, toute la nuict, & mes chevaux las, ne scauroyent marcher plüs loing.³⁷³ Diese 6 meilen, seindt groß gewesen, aber noch zimlicher weg, außer der ersten 1½ meilen. Das grundeiß, gehet noch immerfortt auf der Elbe³⁷⁴.

Jean³⁷⁵ le valet d'escuyrie, s'est monstrè derechef, fort insolent, en ma presence, & semble regimber contre l'aiguillon. Dieu l'en pünira, s'il ne s'amende. J'ay üsè beaucoup de patience.³⁷⁶

359 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

360 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

361 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

362 *Übersetzung*: "Der Kurfürst sagte auch, dass Fürst August und Fürst Ludwig eine nicht nötige Handlung begonnen hätten und dass es gut sein würde, dass sie sich vertragen. Dass ihr Streit noch nicht ausgeräumt, sondern auf einen anderen Termin zurückgestellt sei."

363 Meißen.

364 Torgau.

365 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

366 Strehla.

367 Belgern (Belgern-Schildau).

368 Torgau.

369 *Übersetzung*: "Nachricht"

370 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

371 Leipzig.

372 Sachsen, Kurfürstentum.

373 *Übersetzung*: "denn ich habe Angst vor heimlichen Rachegeüsten, vor Treuebrüchen, vor Dieben, vor Reitern und jeder Art von Bosheiten wie das zu große Sicherheitsgefühl meiner Leute, obwohl ich ihnen sage, [dass ich es] nicht werde abwenden können, wenn Gott mir nicht mit seiner väterlichen und allmächtigen und barmherzigen Hand hilft. Die Parteien [kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde] können mir folgen, da sie die ganze Nacht Vollmond haben und meine müden Pferde nicht weiter laufen können würden."

374 Elbe (Labe), Fluss.

375 N. N., Hans (8).

<L'avoyne³⁷⁷ 1 {Dickthaler}[,] 3 {Scheffel} machen 2 {Scheffel} Dreßnische³⁷⁸ [!]. le forment³⁷⁹ 1 {Thaler} 20 {Groschen}[,] le seigle³⁸⁰ 30 {Groschen} 28 {Groschen}[,] l'orge³⁸¹ 3<1> {Thaler}>

09. Januar 1642

[[133v]]

☉ den 9^{ten}: Januarij³⁸²: 1642.

{Meilen}

Von Torgaw³⁸³, nach Pretzsch³⁸⁴ allda gefüttert 2
im wirtzhause, wiewol mich der landmarschalck
<hans> Löser³⁸⁵, (so eben zu communiciren
vorhabends,) hinauf bitten laßen. Ich habe mich
aber wegen eilender fortsetzung meiner rayse
entschuldiget, vndt den guten willen, vor die
That acceptirt.

Von Bretzsch, nach Deßaw³⁸⁶, nachmittags 4
wiewol die bohten, damit sie geldt kriegen
allenthalben mehr meilen rechnen, vndt also diese
Tagerayse auch, sieben meilen, zehlen wollen.
Es seindt sonst heütte vndt gestern, stargke
Tagereisen gewesen.

Zu Deßaw, hat mich die Fürstin³⁸⁷, Meine Frau Muhme, nebenst meinen kindern³⁸⁸ vndt ihren
Töchtern³⁸⁹, willig vndt gerne, aufgenommen, auch weil ihr herr³⁹⁰ zum Ertzhertzogk³⁹¹ verreyset,
in seinem anwesen, mich im platz empfangen. So bin ich mitt Jhrer Liebden (weil mein zimmer
in der eil noch nicht zubereitet, vndt geheitzt) in dero losament³⁹² gegangen, darnach hinauf in

376 *Übersetzung*: "Hans, der Stallknecht, hat sich in meiner Gegenwart erneut sehr unverschämt gezeigt und scheint gegen den Stachel zu löcken. Gott wird ihn dafür bestrafen, wenn er sich nicht bessert. Ich habe viel Geduld gebraucht."

377 *Übersetzung*: "Der Hafer"

378 Dresden.

379 *Übersetzung*: "der Weizen"

380 *Übersetzung*: "der Roggen"

381 *Übersetzung*: "die Gerste"

382 *Übersetzung*: "des Januars"

383 Torgau.

384 Pretzsch.

385 Löser, Hans von (1590-1644).

386 Dessau (Dessau-Roßlau).

387 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

388 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

389 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

390 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

391 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

392 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

das meinige, von dannen zur abendtmahlzeit, an welcher mein Erdtmann Gideon, wie ich eben vom Cardinal de Richelieu³⁹³, (vndt daß man ihm schuldts gebe, er hette herzog Berndt³⁹⁴ mit gift heimlich vmbbringen laßen) mit der Fürstin discurreiret, einen [[134r]] vngewöhnlichen gählingen³⁹⁵ vomitum³⁹⁶ bekommen. Will hoffen, es soll nichts böses, zu bedeütten haben.

Nach der malzeit wieder mit der Fürstin³⁹⁷, in ihr zimmer, vndt nach gehalltenem abendgespräch, habe ich mich wieder in das meinige retirirt, nach dem ich der Frau Muhme, dem Frewlein Eva Catherina³⁹⁸, vndt beiden Töchtern³⁹⁹ der Fürstin, gute Nachtt gegeben.

Mitt Melchior Loyß⁴⁰⁰ viel conversirt.

Alhier zu Deßaw⁴⁰¹ erfahren: 1. das Fürst Johann Casimir⁴⁰², mitt dem Obersten Werder⁴⁰³, in publicis⁴⁰⁴ zum Ertzhertzog⁴⁰⁵, mitt großem train⁴⁰⁶ verrayset, vndt auß jeglichem Antheil⁴⁰⁷, 100 {Thaler} zu solcher kleinen rayse nach Querfurt⁴⁰⁸, bekommen. 2. Das der gute alte Raht vndt Marschalck, Caspar Ernst Knoche⁴⁰⁹, ein allter diener vnsers hauses⁴¹⁰, vndt der Bernburgischen linie⁴¹¹, in den Weyhenachtferien Todes verblichen, Gott genade ihm, vndt allen frommen Christen. Ich habe ihn vrsach zu bedawren. 3. Das Fürst Friedrich⁴¹² baldt nacher hartzgeroda⁴¹³ kommen wirdt. 4. Daß Berndt Gese⁴¹⁴ nacher Dresen⁴¹⁵ [!] verschickt worden, vndt meiner verfehlet. 5. Daß man seltzame judicia⁴¹⁶ von meiner rayse in Vngern⁴¹⁷ gefellet, vndt wie dieselbe gar weitt gehen sollte.

393 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

394 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

395 gähling: plötzlich, unversehens.

396 *Übersetzung*: "das Erbrechen"

397 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

398 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

399 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

400 Loyß, Melchior (1576-1650).

401 Dessau (Dessau-Roßlau).

402 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

403 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

404 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

405 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

406 *Übersetzung*: "Tross"

407 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

408 Querfurt.

409 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

410 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

411 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

412 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

413 Harzgerode.

414 Gese, Bernhard (1595-1659).

415 Dresden.

416 *Übersetzung*: "Urteile"

417 Ungarn, Königreich.

10. Januar 1642

[[134v]]

Den 10^{ten}: Januarij⁴¹⁸: 1642.

J'ay contentè Madame ma Cousine⁴¹⁹, pour la pension de mes enfans⁴²⁰ en absence de son mary⁴²¹, mesmes plüs que je n'estois obligè encores avant le terme.⁴²²

{ Meilen }

Nachm frühestück, vndt höflichem abschied, 3
von Deßaw⁴²³: nacher Cöhten⁴²⁴, in zimlicher
vnsicherheitt, wegen der parteyen⁴²⁵: dahin der
Obrist leutnant Knoche⁴²⁶, vndt mich convoyirt⁴²⁷

Auf halbem wege, seindt die 2 Salvaguardien⁴²⁸ Crabahten⁴²⁹, wieder zurück⁴³⁰ nacher Deßaw,
Fürst Ludwigs⁴³¹ seine aber, auch zweene vndt 1 Einspenniger⁴³², mitt nach Cöhten geritten.
Der herrvetter, vndt die FrawMuhme⁴³³, haben meine ankunft sehr wol aufgenommen, vnd mich
freündlich empfangen.

An der Tafel saßen: Jch vndt der herrvetter Fürst Ludwig, die Fraw Muhme, vndt daß Junge
vetterlein⁴³⁴, der Rochawische Obrist Wachtmeister Köderitz⁴³⁵, der Obrist leutnant Knoche, mein
halcke⁴³⁶, Rindorf⁴³⁷, Wolf Schlegel⁴³⁸, vndt ein Warenstedt⁴³⁹, wie auch die Jungfern.

418 *Übersetzung*: "des Januars"

419 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

420 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

421 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

422 *Übersetzung*: "Ich habe Madame, meine Cousine, wegen des Kostgeldes meiner Kinder in Abwesenheit ihres Ehemannes sogar mehr zufrieden gestellt, als ich vor dem Termin noch verpflichtet war."

423 Dessau (Dessau-Roßlau).

424 Köthen.

425 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

426 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

427 convoyiren: begleiten, geleiten.

428 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

429 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

430 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

431 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

432 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

433 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

434 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

435 Kötteritz, August Friedrich von (1614-1668).

436 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Fürst Ludwig hat mir referirt: 1. Wie seine newlichste rayse zum Ertzhertzog⁴⁴⁰ abgelauffen.
2. Wie die diferentsache, mitt Fürst August⁴⁴¹ noch in weitten terminis stünde⁴⁴². Vndt andere
vielfältige⁴⁴³ schöne discursß mehr. Sonst ist der status⁴⁴⁴ in diesem Fürstenthumb⁴⁴⁵ sehr elend vndt
Trübsehlig. Gott [[135r]] wolle sichs erbarmen, vndt alles beßeren.

11. Januar 1642

σ den 11^{ten}: Januarij⁴⁴⁶: 1642.

Ein schreiben vom Graf Johann Ernst zu hanaw⁴⁴⁷ bekommen, welcher mir das absterben
seines Jungen vetterleins, Graf Philips Ludwigen⁴⁴⁸, eom<notificirt>, vndt daß numehr die
landesRegierung auf ihn gefallen.

Vormittags viel gelesen in actis communicatis⁴⁴⁹ von Fürst Ludwig⁴⁵⁰ [.]

{Meilen}

Nachmittags in großer vnsicherheitt von 2
Cöhten⁴⁵¹ nach Bernburg⁴⁵² Es ist mir aber keine
partie⁴⁵³ begegnet, wiewol viel fourragirer⁴⁵⁴
heütte Morgen vndt stargke partien gesehen
worden. Meine herzl*ieb(st)e* gemahlin⁴⁵⁵ vndt
Töchter⁴⁵⁶, habe ich Gott lob, in gutem zustandt
zu Bernburg gefunden.

437 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

438 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).

439 Warnstedt, Bernhard Heinrich von (gest. nach 1650).

440 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

441 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

442 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/
schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

443 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

444 *Übersetzung*: "Zustand"

445 Anhalt, Fürstentum.

446 *Übersetzung*: "des Januars"

447 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

448 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

449 *Übersetzung*: "in den gemeinschaftlichen Akten"

450 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

451 Köthen.

452 Bernburg.

453 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld,
Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

454 Fourragier: Fourier, der die Verpflegung der Truppe mit Lebensmitteln und Futter verantwortlich war.

455 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

456 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von
(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin
zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Viel Neu Jahrsbriefe von Chur Brandenburg⁴⁵⁷ vndt andern vor mir gefunden.

12. Januar 1642

ø den 12^{ten}: Januarij⁴⁵⁸: Ⅹ Ⅹ

Avis⁴⁵⁹ von Caspar Pfau⁴⁶⁰ de l'enlogement d'un regiment & d'une compagnie seulement icy⁴⁶¹.
Dieu <en> vueille ottroyer l'effect. Ce commencement seroit assèz bon pour moy.⁴⁶²

In die wochenpredigt conjunctim⁴⁶³ mitteinander, da Magister Sax⁴⁶⁴ das buch der Richter⁴⁶⁵ angefangen, worden<vndt das> Te Deum laudamus⁴⁶⁶ gesungen, worden, a cause de mon heureux retour⁴⁶⁷.

[[135v]]

Zu Mittage wahren bey Meiner Tafel, nicht allein Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁴⁶⁸, vndt beyde Frewlein Schwester[n]⁴⁶⁹ sampt den 3 Jungfern⁴⁷⁰, Sondern auch beyde Einsidel⁴⁷¹, <halcke⁴⁷²,> Doctor Mechovius⁴⁷³, Rindorf⁴⁷⁴, Erlach⁴⁷⁵, vndt der hofprediger⁴⁷⁶.

Nachmittags auch mit Paulo Ludwig⁴⁷⁷, von allerley Cantzleysachen, vndt præjudiciis⁴⁷⁸ geredet.

Den<m> Graven von Barby⁴⁷⁹ ist sein schreiben an Mich <zweymahl,> in meinem abwesen wieder geschickt worden, weil er mir meinen gebührliehen Tittel nicht, sondern nur Euer Liebden gegeben,

457 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

458 Übersetzung: "des Januars"

459 Übersetzung: "Nachricht"

460 Pfau, Kaspar (1596-1658).

461 Bernburg.

462 Übersetzung: "über die Einquartierung eines Regiments und einer Kompanie nur hier. Gott wolle davon die Auswirkung gewähren. Dieser Anfang wäre ziemlich gut für mich."

463 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

464 Sachse, David (1593-1645).

465 Idc

466 Übersetzung: "Gott, wir loben dich"

467 Übersetzung: "wegen meiner glücklichen Rückkehr"

468 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

469 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

470 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670); Zaborsky, Helena.

471 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

472 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

473 Mechovius, Joachim (1600-1672).

474 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

475 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

476 Sachse, David (1593-1645).

477 Ludwig, Paul (1603-1684).

478 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

479 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

wie auch hochgeborn, vndt nicht durchleüchtig. Er Graf Jost Günther, notificirt mir zwar, seines Bruders, Graf Albrecht Friderichs⁴⁸⁰ absterben.

13. Januar 1642

21 den 13^{den}: Januarij⁴⁸¹: [...] ⁴⁸²

Schreiben von Fürst Ludwig⁴⁸³ daß Fürst Iohann Casimir⁴⁸⁴ heütte sollte nacher Plötzkau⁴⁸⁵ ankommen, darumb hette Fürst Augustus⁴⁸⁶ auf Morgen *gebe gott* eine zusammenkunft anhero, nacher Bernburg⁴⁸⁷, in deß præäsidenten⁴⁸⁸ hause außgeschrieben, welche Fürst Ludwig vor vnnöhtig, vndt dem lande⁴⁸⁹ beschwehrlich erachtete. Doch wollte er wol dahin, abordnung thun. Es sollte aber eine iegliche herrschaft⁴⁹⁰ ihre spesen herzu tragen. *et cetera*

[[136r]]

Baldt darauf schreibt Fürst August⁴⁹¹ was er vom Obrist leutnant Knoche⁴⁹² meinet wegen verstanden, gratulirt mir, ersucht mich absonderlich zum convent, vndt notificirt mir Meines bruders bruders, Fürst Friedrich⁴⁹³ außsöhnung, gantz erfrewlich, *cuj etiam invito et inscio contulj summa beneficia*⁴⁹⁴ am Kayserlichen hofe.

Der avisenbohte⁴⁹⁵, so wegen vnsicherheit nicht eher fortgekondt, ist mitt den wagen ankommen.

Die avisen⁴⁹⁶ geben:

Daß die Jrrländische⁴⁹⁷ rebellion zunehme, vndt grawsame tiranney von rebellen vervybet werde.

Daß Parlament⁴⁹⁸ zu London⁴⁹⁹, *procedire gar langsam mit stillung selbiger vnruhe*.

480 Barby und Mühligen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641).

481 *Übersetzung*: "des Januars"

482 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

483 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

484 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

485 Plötzkau.

486 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

487 Bernburg.

488 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

489 Anhalt, Fürstentum.

490 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

491 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

492 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

493 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

494 *Übersetzung*: "dem auch ich ungerne und unwissend größte Gnaden eingetragen habe"

495 Avisenbote: Nachrichtenbote.

496 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

497

498 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

499 London.

Jtem⁵⁰⁰: daß die Goßlarische⁵⁰¹ Tractaten⁵⁰², vndt die außwechßlung, der festung Wolfenbüttel⁵⁰³ gegen hildeßheim⁵⁰⁴ richtig wehren.

Die Portugiesische⁵⁰⁵ vndt hollendische⁵⁰⁶ Schifarmada⁵⁰⁷ wehre von der Spannischen⁵⁰⁸ aufs häupt geschlagen.

In Arien⁵⁰⁹, hetten die Spannischen nach der Frantzosen⁵¹⁰ ab: vndt außzug, 4 mille⁵¹¹ Mann logirt, den ortt stärcker befestiget, vnd biß nach Saint Omer⁵¹² verschantz, auch sonst mit munition vndt Proviandt, genugsam versehen.

[[136v]]

In Spanien⁵¹³ stünde Perpignan⁵¹⁴ in Nöhten.

Die Weymarisch:⁵¹⁵ Frantzösische⁵¹⁶ armée, wehre bey Wesel⁵¹⁷ vber Rhein⁵¹⁸ paßiret, sich mitt den holländern⁵¹⁹ zu conjungiren⁵²⁰.

Die Schwedische⁵²¹ Leonhardt DorstenSohnische⁵²² armée, wehre aufgebrochen, wohin wüste man nicht, Stallhans⁵²³ aber wehre vber die Oder⁵²⁴, getrieben.

König in Polen⁵²⁵, wehre in gefahr gewesen, wegen eines Wolfs, so ihn auf der iagt angefallen, aber noch in zeitten, von Menschen vndt hunden gefellet worden.

500 *Übersetzung*: "Ebenso"

501 Goslar.

502 Tractat: Verhandlung.

503 Wolfenbüttel.

504 Hildesheim.

505 Portugal, Königreich.

506 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

507 Schiffarmada: Kriegsflotte.

508 Spanien, Königreich.

509 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

510 Frankreich, Königreich.

511 *Übersetzung*: "tausend"

512 Saint-Omer.

513 Spanien, Königreich.

514 Perpignan.

515 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

516 Frankreich, Königreich.

517 Wesel.

518 Rhein, Fluss.

519 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

520 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

521 Schweden, Königreich.

522 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

523 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

524 Oder (Odra), Fluss.

525 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

König in Dänemark⁵²⁶ wollte sich mitt hamburg⁵²⁷ vergleichen, vndt etwas volck⁵²⁸, jns ErtzStift Bremen⁵²⁹, einquartiren.

An Geüdern⁵³⁰, an herrn von Roggendorf⁵³¹ [,] an herrn Matthias Wolzogen⁵³², an Johann Löw⁵³³ nacher Wien⁵³⁴ geschrieben, vndt sonsten, etzliche Newe Jahrs briefe, außgefertiget.

Abermahliger avis⁵³⁵ von Fürst Augusto⁵³⁶ diesen abendt, daß Fürst Johann Casimirs⁵³⁷ ankunft zweifelhaftig, vndt dannenhero die zusammenkunft zu verlängern, Baldt darauf aber daß Fürst Iohann Casimir doch noch heütte von Querfurt⁵³⁸ zu Plötzkau⁵³⁹ abends spähte anlangen werde. Jch solle es doch Fürst Ludwig⁵⁴⁰ zu wißen thun, wie auch geschehen.

14. Januar 1642

[[137r]]

☉ den 14^{den}: Januarij⁵⁴¹: 1642. [...] ⁵⁴²

Queruliren⁵⁴³ vndt lamentiren von Ballenstedt⁵⁴⁴ wie Sie den Bayrischen⁵⁴⁵ Obristen Gaihling⁵⁴⁶, vorigen Monat alle, wochen 400 {Thaler} vndt also in 4 wochen 1600 {Thaler} geben müßen.

Weil Ballenstedt gestanden, ist so viel nicht darauß erpreßt worden. Nun ist es mirabile⁵⁴⁷ so viel zu erheben da es doch funditus⁵⁴⁸ ruinirt. Jtzt will er Monatlich 340 vndt mehr haben, zur erträglichen erleichterung. Gott erbarm sich der armen leütte.

Bernburger⁵⁴⁹ klagen auch vber ihre gravamina⁵⁵⁰. Jch habe raht gehalten vndt gut gefunden, alles biß auf Fürst Iohann Casimirs⁵⁵¹ wiederkunft, vndt erfolgter gewißen eintheilung der winterquartier

526 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

527 Hamburg.

528 Volk: Truppen.

529 Bremen, Erzstift.

530 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

531 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

532 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

533 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

534 Wien.

535 *Übersetzung*: "Nachricht"

536 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

537 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

538 Querfurt.

539 Plötzkau.

540 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

541 *Übersetzung*: "des Januars"

542 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

543 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

544 Ballenstedt.

545 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

546 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

547 *Übersetzung*: "sonderbar"

548 *Übersetzung*: "völlig"

549 Bernburg.

zu verschieben. *perge*⁵⁵² Gott gebe dienliche moderations remedia⁵⁵³, guten Raht, vndt heilsahmen effect.

Schreiben vom *Caspar Pfaw*⁵⁵⁴, von *Plötzkau*⁵⁵⁵ cum gratulatione novj annj⁵⁵⁶, das dieses Fürstenthumb⁵⁵⁷ die dismuntirten⁵⁵⁸ vndt [[137v]] krancken Reütter, neben etzlichen officirern, von des *herrn generals Piccolominj*⁵⁵⁹ leibguardia⁵⁶⁰ vndt dann 4 Regiment Croachten, einnehmen solle, deren verpflegung dann Monatlich sich bey 7 *mille*⁵⁶¹ {Thaler} erstrecken würde daß Regiment zu fuß, sollte ihrer meinung nach, noch höher kommen sein. Diese große vndt schwehre last, meinet man, solle gegen der benachtbarten erträglich sein, itziger vmbstände beschaffenheit nach, weil alles die ratio bellj⁵⁶² endtschuldigen will, ob schon das Fürstenthumb⁵⁶³ den Römerzug⁵⁶⁴, 2 mahl baar abgeföhret, vndt vber das wol 20 mahl, so viel schäden liquidiren können. Die armée wirdt theilß gegen halberstadt⁵⁶⁵ avanciren.

A disner; estoit *extraordinairement* le *Docteur Mechovius*⁵⁶⁶, *Conseiller* de ma chambre, comme aussy a soupper selon mon desir.⁵⁶⁷

Nachmittags hinundter in des *präsesidenten*⁵⁶⁸ hauß, *Fürst Augustum*⁵⁶⁹ vndt *Fürst Iohann Casimir*⁵⁷⁰ welcher sampt seinem Sohn⁵⁷¹, vndt dem Obersten *Werder*⁵⁷², vom *Ertzhertzog*⁵⁷³ wiederkommen, zu empfangen. *Vetter Emanuel*⁵⁷⁴, vndt die *Außschoßstände*⁵⁷⁵ vndt viel *Jungkern*, wahren mitt zur stelle. *perge*⁵⁷⁶

550 *Übersetzung*: "drückende Last"

551 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

552 *Übersetzung*: "usw."

553 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

554 Pfau, Kaspar (1596-1658).

555 Plötzkau.

556 *Übersetzung*: "mit einem Neujahrsglückwunsch"

557 Anhalt, Fürstentum.

558 dismontiren: abrüsten, entwaffnen.

559 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

560 *Übersetzung*: "garde"

561 *Übersetzung*: "tausend"

562 *Übersetzung*: "Beschaffenheit des Krieges"

563 Anhalt, Fürstentum.

564 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

565 Halberstadt.

566 Mechovius, Joachim (1600-1672).

567 *Übersetzung*: "Zu Mittag war außerordentlich [zu Gast] der Doktor Mechovius, Rat meiner Kammer, wie auch gemäß meinem Wunsch zu Abend."

568 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

569 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

570 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

571 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

572 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

573 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

574 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

575 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

15. Januar 1642

[[138r]]

den 15^{den}: Januarij⁵⁷⁷: 1642.

Jch habe heütte viel travagl⁵⁷⁸ [!] gehabt, weil man mir die *Kayserlichen*⁵⁷⁹ assignationes⁵⁸⁰, vndt moderationes⁵⁸¹ will zu waßer machen. habe auch zu dem ende, Meine Räfte, alß hofmeister Einsiedel⁵⁸², vndt *Doctor Mechovium*⁵⁸³ hinundter geschickt, meine sachen bey dieser consultation anzubringen.

Augustus Ernst von Erlach⁵⁸⁴, hat mir zugesprochen.

CammerRaht extra.

Avis⁵⁸⁵: daß die *Schwedische*⁵⁸⁶ armée sich herwärts moviret⁵⁸⁷, vndt die *Kayserliche* durch den hartz⁵⁸⁸, ihnen entgegen werde.

Der Obrist Werder⁵⁸⁹ hat *Bürgermeister* Weilandt⁵⁹⁰ gegen mich aufwickeln⁵⁹¹, vndt reitzen wollen, zur stabilirung⁵⁹² der landschaft⁵⁹³ vnbefugten condominats, welchen *Fürst Augustus*⁵⁹⁴ vndt *Fürst Iohann Casimir*⁵⁹⁵ nicht zu mercken beliebt. Jch habe aber Weilandt inhibition⁵⁹⁶ gethan, nichts zu moviren⁵⁹⁷. Alles ist voller vnruhe.

Meine *Kayserlichen* anbringen werden nicht attentirt⁵⁹⁸. Sie sagen: publica privatis anteferenda⁵⁹⁹. Alles ist wieder mich. Die glocke ist vber mich gegoßen⁶⁰⁰. Gott dempfe, strafe, stürzte, vndt bekehre alle meine [[138v]] feinde.

576 *Übersetzung*: "usw."

577 *Übersetzung*: "des Januars"

578 *Übersetzung*: "Mühen"

579 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

580 *Übersetzung*: "Zuweisungen"

581 *Übersetzung*: "Ermäßigungen"

582 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

583 Mechovius, Joachim (1600-1672).

584 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

585 *Übersetzung*: "Nachricht"

586 Schweden, Königreich.

587 moviren: bewegen, sich regen.

588 Harz.

589 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

590 Weyland, Johann (1601-1669).

591 aufwickeln: aufwiegeln.

592 Stabilirung: Bestätigung.

593 Anhalt, Landstände.

594 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

595 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

596 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

597 moviren: verändern.

598 attentiren: versuchen, wagen.

Nachmittags, bin ich selber hinunter gefahren, die sachen in einen beßeren standt zu setzen, vndt die conferentz mitt Fürst Augusto⁶⁰¹ vndt Fürst Iohann Casimir⁶⁰² auch den rächen, zwar in publicis⁶⁰³, wegen eintheilung der quartier⁶⁰⁴ vndt schreiben an Kayser⁶⁰⁵, vndt Churfürsten⁶⁰⁶, ist wol abgegangen. Zu abends, weil das grundeiß gehet, bin ich ehe es finster worden, noch vbergefahren, nachm Schloße zu.

Die kleinen vettern, haß Georg⁶⁰⁷, vndt Emanuel⁶⁰⁸ seindt diesen Nachmittag, zu Meiner gemahlin⁶⁰⁹ gefahren hinauf aufs schloß, vndt haben sie, vndt die Schwestern⁶¹⁰ besucht.

Avis⁶¹¹ von Fürst Iohann Casimir daß nicht allein seine Schwester, Frewlein Cünigunda⁶¹² albereit mit Landgraf Hermann⁶¹³ hochzeit gehalten, Sondern es seye auch seine Schwester Fräulein Susanna Margarita⁶¹⁴ an itzo eine brautt, mitt dem itztregierenden Graven haß Ernst von hanaw⁶¹⁵, Gott gebe zu allen Theilen, seinen mildreichen Segen. Il semble que la benediction de Dieu, s'espande sür ceste mayson, de Dessaw⁶¹⁶, tres-apparemment.⁶¹⁷

16. Januar 1642

[[139r]]

☉ den 16^{den}: Januarij⁶¹⁸: 1642.

Wegen der eißfahrt⁶¹⁹, bin ich vormittags nicht hinab⁶²⁰ zur herrschaft⁶²¹ gefahren, sondern vorm berge⁶²² mitt Meiner gemahl⁶²³ vndt Schwestern⁶²⁴ predigt gehört, mich auch an diesem ersten

599 *Übersetzung*: "man muss die öffentlichen Sachen über die Familienangelegenheiten stellen"

600 eine Glocke gießen: einen Beschluss fassen bzw. alle Vorbereitungen treffen, um zu einem Beschluss zu kommen.

601 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

602 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

603 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

604 "4:tier." steht im Original für "quartier".

605 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

606 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

607 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

608 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

609 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

610 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

611 *Übersetzung*: "Nachricht"

612 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

613 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

614 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

615 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

616 Anhalt-Dessau, Haus (Fürsten von Anhalt-Dessau).

617 *Übersetzung*: "Es scheint, dass sich der Segen Gottes sehr offensichtlich über dieses Haus von Dessau ausbreitet."

618 *Übersetzung*: "des Januars"

619 Eisfahrt: Eisgang.

620 Bernburg, Talstadt.

621 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

622 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

623 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Sontag, nach Meiner *glücklichen* wiederkunft, in der gemeine⁶²⁵ sehen zu laßen. Fürst Augustus vndt Fürst Iohann Casimir aber, haben in des präsidenten⁶²⁶ hause predigen laßen.

Meine Rächte habe ich hinundter geschickt, der predigt, vndt deliberationibus⁶²⁷ beyzuwohnen.

Risposta⁶²⁸ von Fürst Ludwig⁶²⁹ etwas general zwar, aber wegen der accisen, auf meiner seitte.

Gäste zu Mittage, Geörg hauboldt von Einsiedel⁶³⁰, der iunge Erlach⁶³¹, Doctor Mechovius⁶³².

Nachmittags habe ich der consultation beygewohnet, vndt mitt denen von der Ritterschaft⁶³³, sonderlich Werdern⁶³⁴ vndt Bodenhausen⁶³⁵, zukrackeeliren⁶³⁶ gehabt, hernacher aber nach dem Fürst Augustus vndt Fürst Iohann Casimir abschiedt genommen, vndt hinweg gewesen, Christian Börstel⁶³⁷, mitt dem Oberlender⁶³⁸, wegen wortwechselungen, vergleichen müßen.

[[139v]]

Ich habe eine repulsam⁶³⁹ bekommen, von der herrschaf[t]⁶⁴⁰ vndt landschafft⁶⁴¹, wegen der Kayserlichen⁶⁴² assjgnation⁶⁴³ vndt moderation⁶⁴⁴ gleich als obs der Kayser⁶⁴⁵ nicht wehre befugt gewesen, dem Churfürsten von Sachßen⁶⁴⁶, in die contributiones⁶⁴⁷ einzugreifen, vndt wol gewußt hette, daß der Römerzug⁶⁴⁸ albereitt abgegeben worden. Man hette ein Mitleiden mitt mir, das mich der Kayser, also hindter daß liecht geführet. Er möchte mich anderwärts anweysen.

624 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

625 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

626 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

627 *Übersetzung*: "Beratungen"

628 *Übersetzung*: "Antwort"

629 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

630 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

631 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

632 Mechovius, Joachim (1600-1672).

633 Anhalt, Landstände.

634 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

635 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

636 krakeeliren: lärmend streiten.

637 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

638 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

639 *Übersetzung*: "abschlägige Antwort"

640 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

641 Anhalt, Landstände.

642 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

643 Assignation: Quartierzuweisung.

644 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

645 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

646 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

647 *Übersetzung*: "Kontributionen"

648 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

*Nota Bene*⁶⁴⁹ [:] Fürst Augustus hat alles gewußt, was ich zu Wien⁶⁵⁰ tractiret⁶⁵¹, vndt was ich vor bescheide darauf bekommen, welche stunde ich dahin kommen, wann ich wieder von dannen gezogen? <Muß viel auf kundschaft, spendiren⁶⁵².>

Präsident⁶⁵³ hats beklagt, daß ich keinen klugen verstendigen Raht, mittgenommen, eben alß wann Ich vormünder bedörfte, oder ein Narr wehre, weil ich seiner Söhne⁶⁵⁴ keinen, bey mir gehabt, welche alle witz⁶⁵⁵ allein bey sich haben sollen.

In dem heüttigen aufgesetzten Receß, hatte die Ritterschaft erinnert, daß sie als principaljnteressenten⁶⁵⁶ gehört, vndt mitt schließen helfen möchten, welches [[140r]] ich aber alleine, (cæteris tacite approbantibus) masculine⁶⁵⁷ contradicirt⁶⁵⁸, vndt vmbgestoßen.

17. Januar 1642

ᵛ den 17^{den}: Januarij⁶⁵⁹: 1642. ı

Die Kindesblattern, haben eine zeitlang hero, starck alhier regieret, regieren auch noch, zu Bernburgk⁶⁶⁰. Gott bewahre vnsere liebe kinder⁶⁶¹, vndt einem jeglichem, daß seinige. Er dempfe kräftiglich, alle meine feinde.

Toutes les assemblées des Princes, & süjets, ün temps en çá, ne visent, qu'a establir, ün condomjnat de peu de la Noblesse, & a deprimer les Princes mesmes, voire a bouleversir les loix fondamentales de ceste Principautè, sous ombre de concorde, introduissant üne Commünion Anabaptistique, Mere de Cøn Discorde, comme les Jürisconsültes scauent.⁶⁶² perge⁶⁶³

649 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

650 Wien.

651 tractiren: (ver)handeln.

652 spendiren: ausgeben, aufwenden.

653 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

654 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661); Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

655 Witz: Verstand, Klugheit.

656 Principalinteressent: Hauptbeteiligter.

657 *Übersetzung*: "(das übrige schweigend billigend) mannhaft"

658 contradiciren: widersprechen.

659 *Übersetzung*: "des Januars"

660 Bernburg.

661 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

662 *Übersetzung*: "Alle Versammlungen der Fürsten und Untertanen haben seit einer Zeit keine Absicht, als eine gemeinsame Herrschaft von wenigen aus dem Adel zu errichten und die Fürsten selbst zu unterdrücken, ja sogar die Grundgesetze dieses Fürstentums unter dem Schein der Eintracht umzustößen, wobei man eine wiedertäuferische Gemeinschaft, Mutter der Ein Zwietracht, wie die Juristen wissen, einführt."

663 *Übersetzung*: "usw."

On donne üne voix⁶⁶⁴ (votum⁶⁶⁵) aux estats⁶⁶⁶, *c'est a dire* trois ou quatre nobles, quj se disent ainsy, car autresfois, on ne les appelloit point estats, ains sùjets, & vassaulx, quj n'avoyent nulle voix, si on ne les demandoit de bon grè, s'ils pouvoient donner, tant & tant⁶⁶⁷, *etcetera*[.] Tout s'abùse, sous pretexte de conformitè, quj en effect, n'est rien.⁶⁶⁸

18. Januar 1642

[[140v]]

σ den 18^{ten}: Januarij⁶⁶⁹: 1642.

Caspar Pfau⁶⁷⁰ bey mir gehabt, von vndterschiedlichen præj[u]diciis⁶⁷¹ (so auf diesem Bernburger⁶⁷² convent, sonderlich von den also genandten landtstenden⁶⁷³, vorgenomm[en] worden) zu reden. Je l'ay fait disner avec moy.⁶⁷⁴

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Zeptzig⁶⁷⁵, geritten.

Avis⁶⁷⁶: daß die Regimenten, zu den winterquartiren, im anzuge. Gott verhüte vbermeßige beschwehrden.

Mes amis^{677 678}, (scilicet⁶⁷⁹) veulent tout scavoir. Ils disent, que l'Archidücq⁶⁸⁰ a dit a Fürst Iohann Casimir⁶⁸¹ que si je venois pour demander de luy, moderation dü Römerzug⁶⁸², promise de l'Empereur⁶⁸³ qu'il ne scauroit, que faire, puis que le Römerzug estoit desja donnè plus que doublement.⁶⁸⁴

664 *Übersetzung*: "Man gibt eine Stimme"

665 *Übersetzung*: "Stimme"

666 Anhalt, Landstände.

667 *Übersetzung*: "den Ständen, das heißt drei oder vier Adligen, die sich so ausgeben, denn früher nannte man sie nicht Stände, sondern Untertanen und Lehnsleute, die keine Stimme hatten, wenn man sie aus freien Stücken rief, wenn sie so viel und so viel geben konnten"

668 *Übersetzung*: "Jeder betrügt sich unter dem Vorwand der Gleichheit, die tatsächlich nichts ist."

669 *Übersetzung*: "des Januars"

670 Pfau, Kaspar (1596-1658).

671 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

672 Bernburg.

673 Anhalt, Landstände.

674 *Übersetzung*: "Ich habe ihn mit mir zu Mittag essen lassen."

675 Zepzig.

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

678 *Übersetzung*: "Meine Freunde [hier: Verwandten]"

679 *Übersetzung*: "verstehet sich"

680 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

681 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

682 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

683 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die Leiptziger⁶⁸⁵ avisen⁶⁸⁶ geben:

Daß die Portugesische⁶⁸⁷ waßer Armada⁶⁸⁸, von der Spannischen⁶⁸⁹ auf daß häupt geschlagen, der Duca dj Medina Sidonia⁶⁹⁰ seinen Schwager den König Braganza⁶⁹¹ auf einen Duell außgefordert⁶⁹² habe, darinnen er ihn vor einen Trewlosen verräther schiltt, vndt 80 Tage seiner im kampfplatz, erwarten will.

[[141r]]

In Angola⁶⁹³ sollen die holländer⁶⁹⁴ eine gewaltige Stadt⁶⁹⁵, vndt land erobert haben.

In Jrrland⁶⁹⁶ nimbt die empörung zu.

Zu Wien⁶⁹⁷ exacerbiren⁶⁹⁸ sich die Pfälzischen⁶⁹⁹ tractaten⁷⁰⁰.

Der Schweden⁷⁰¹ häuptquartier⁷⁰² ist zu Garleben⁷⁰³, haben krancke Generalen.

In Italien⁷⁰⁴ gehen die werbungen, noch fort.

In der Schweiz⁷⁰⁵ wirdt vor Frankreich⁷⁰⁶ geworben.

Polen⁷⁰⁷ beförchtet sich vorm Türcken⁷⁰⁸, weil es ihme vor Assow⁷⁰⁹, an proviandt ermangelt.

Goßlarische⁷¹⁰ Tractaten, sollen richtig seyn.

684 *Übersetzung*: "wollen alles wissen. Sie sagen, dass der Erzherzog Fürst Johann Kasimir gesagt hat, dass wenn ich komme, um von ihm [die] vom Kaiser versprochene Ermäßigung des Römerzuges zu verlangen, dass er nicht wissen würde, was [zu] tun [sei], da der Römerzug bereits mehr als doppelt gegeben wurde."

685 Leipzig.

686 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

687 Portugal, Königreich.

688 Wasserarmada: Kriegsflotte.

689 Spanien, Königreich.

690 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso (1602-1664).

691 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

692 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

693 Angola.

694 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

695 Luanda.

696 Irland, Königreich.

697 Wien.

698 exacerbiren: erbittern.

699 Pfalz, Kurfürstentum.

700 Tractat: Verhandlung.

701 Schweden, Königreich.

702 "häupt4:tier." steht im Original für "häuptquartier".

703 Gardelegen.

704 Italien.

705 Schweiz, Eidgenossenschaft.

706 Frankreich, Königreich.

707 Polen, Königreich.

708 Osmanisches Reich.

709 Azak (Asow).

710 Goslar.

<A spasso⁷¹¹ > ~~den 19^{den} Januarij⁷¹² ÷ 1642.~~ <fuora⁷¹³ .>

Peter Goht⁷¹⁴, ist bey mir gewesen, sich endtschuldigende, ob aliquas phrases usitatas⁷¹⁵.

Allerley Justitiensachen tractirt⁷¹⁶.

Er⁷¹⁷ Peter Gohta, ist mein gast gewesen, hat mir referirt, wie vbel er, in mea absentia⁷¹⁸, von Crabahten⁷¹⁹, geschlagen, vndt gehawen worden, der gute fromme Mann.

Meine wagen mitt *Zerbster* bier, seindt von Aken⁷²⁰, durch die partien⁷²¹ sich vndt vnversehrt, mitt Kersten⁷²² glücklich wiederkommen, Gott lob.

[[141v]]

Erlach⁷²³, welchen ich mitt Martin Nickel⁷²⁴ nacher Plötzka[w]⁷²⁵ geschickt, ist diesen abendt wiederkommen, berichtett daß 200 Mann mehr, alß der Ertzhertzog⁷²⁶ <per⁷²⁷ Fürst Iohann Casimir⁷²⁸ > vnß angewiesen, bey den 5 Regimentern, zu pferde, sein, vndt das die Schweden⁷²⁹, zu Egeln⁷³⁰, Schnedtingen⁷³¹, vndt andern ortten, eingefallen, vndt Kayserliche⁷³² *Salva Guardien*⁷³³ hinweggenommen, auf der nähe, also daß es sehr vnsicher werden will. heütte soll das häuptquartier, zu Eißleben⁷³⁴, sein. Morgen, *gebe gott* wollen sie sich vor Manßfeldt⁷³⁵, (welches gantz vndergraben ist) mit der gantzen armée stellen. Fürst August⁷³⁶ begehret, ich solle den völkern⁷³⁷, welche zu Alßleben⁷³⁸, liegen, 2 faß⁷³⁹ bier, vndt 600 {Pfund} brodt, zuschicken,

711 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

712 *Übersetzung*: "des Januars"

713 *Übersetzung*: "hinaus"

714 Gothus, Petrus (1599-1670).

715 *Übersetzung*: "wegen irgendwelcher üblicher Redensarten"

716 tractiren: behandeln.

717 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

718 *Übersetzung*: "in meiner Abwesenheit"

719 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

720 Aken.

721 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

722 Leonhardt, Christian.

723 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

724 Nickel, Martin (gest. 1651).

725 Plötzkau.

726 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

727 *Übersetzung*: "durch"

728 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

729 Schweden, Königreich.

730 Egel.

731 Schneidlingen.

732 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

733 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

734 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

735 Mansfeld.

736 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

737 Volk: Truppen.

sonst dörften Sie herüber gehen, vndt insolentzien anfangen. Solcher proviandt, müßte in abschlag, des<r> künftigen verpflegung, gegeben werden. Die restitution aber, wirdt wol, ad Calendas Græcas⁷⁴⁰, erfolgen.

Il semble, que l'on me veut envoyer, vers l'Archiduc a mes fraix, & despens, mais je verray, sj mes offices effectüeront davantage, que de Fürst Ludwig⁷⁴¹ & de Fürst Iohann Casimir[.]⁷⁴²

19. Januar 1642

[[142r]]

ø den 19^{den}: Januarij⁷⁴³: 1642.

Zur wochenpredigt conjunctim⁷⁴⁴.

Erlachen⁷⁴⁵ abermahl wegen der völcker⁷⁴⁶ nacher Plötzkau⁷⁴⁷ geschicktt.

Mitt dem Stadtvogt⁷⁴⁸ vielerley von Polizeysachen⁷⁴⁹, geredet.

Den kammerRaht, Doctor Mechovium⁷⁵⁰, wie auch Georg hauboldt von Einsidel⁷⁵¹, zu gaste extra gehabt.

Risposta⁷⁵² von Fürst Ludwigen⁷⁵³ cortesisch⁷⁵⁴.

heütte kommen die Crabahten⁷⁵⁵ an, vndt werden von der häuptarmèe, auß ihren quartieren getrieben, gehen alhier zu Bernburg⁷⁵⁶ vber die Sahle⁷⁵⁷. Der Ertzhertzog⁷⁵⁸, ist diese Nacht zu

738 Alsleben.

739 Faß: Hohlmaß.

740 *Übersetzung*: "auf den Sankt Nimmerleinstag"

741 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

742 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man mich da auf meine Kosten und Ausgaben zum Erzherzog schicken will, aber ich werde sehen, ob meine Dienste mehr bewerkstelligen als von Fürst Ludwig und von Fürst Johann Kasimir."

743 *Übersetzung*: "des Januars"

744 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

745 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

746 Volk: Truppen.

747 Plötzkau.

748 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

749 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

750 Mechovius, Joachim (1600-1672).

751 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

752 *Übersetzung*: "Antwort"

753 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

754 cortesisch: höflich.

755 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

756 Bernburg.

757 Saale, Fluss.

758 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Sanderßleben⁷⁵⁹ gelegen, heütte lieget er zu Güsten⁷⁶⁰. Fürst August⁷⁶¹ will zu ihm, stellet mir anheim, was ich thun will. Vndt ich soll den Crabahten, wie gestern, comiß⁷⁶² geben. Tout est en alarme.⁷⁶³

Jtzt marchiren die 4 Regiment Crabahten herüber vber die Sahle, etzliche Officirer bleiben alhier, vndt ohne die vorigen 20 *Salva Guardien*⁷⁶⁴ vom Piccolominj⁷⁶⁵ guter wolmeinung.

Einhorns Frewdigkeit: Numero 23 verso 21^{766 766}. Seine hörner. Deuteronomio 33 verso 17^{768 768}.

Seine arth vndt gleichnüß Hiob 39 verso⁷⁷⁰ 12⁷⁷⁰ [,] Psalm 22 vers 22⁷⁷² [,] psalm 29 vers 6⁷⁷³ [,] psalm 92 verso⁷⁷⁴ 11⁷⁷⁴. Esaja capitolo 34 verso 7^{776 776}.

[[142v]]

Thomaß Benckendorf⁷⁷⁸, ist Gott lob, von Prag⁷⁷⁹, vndt Wien⁷⁸⁰ glücklich, wiederkommen, vndt mir fælíciter⁷⁸¹, nachgefolget. hat mancherley schreiben, vndt acten mitgebracht.

Arien⁷⁸² vbergangs accord⁷⁸³.

Don Francisco dj Melo⁷⁸⁴ soll *general* Feldtmarschall zu lande vndt waßer im Niederlande⁷⁸⁵ commendiren. Don de Velada⁷⁸⁶ aber vber die Cavallerie alß General davon.

759 Sandersleben.

760 Güsten.

761 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

762 Comiß: Proviantausgabe bzw. -lager.

763 *Übersetzung*: "Alles ist in Unruhe."

764 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

765 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

766 *Übersetzung*: "in Nummer 23, Vers 21"

766 Nm 23,21

768 *Übersetzung*: "im Deuteronomium 33, Vers 17"

768 Dt 33,17

770 *Übersetzung*: "in Vers"

770 Iob 39,12

772 Ps 22,22

773 Ps 29,6

774 *Übersetzung*: "in Vers"

774 Ps 92,11

776 *Übersetzung*: "im Kapitel 34, Vers 7"

776 Is 34,7

778 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

779 Prag (Praha).

780 Wien.

781 *Übersetzung*: "glücklich"

782 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

783 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

784 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

785 Niederlande (beide Teile).

786 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho (1590-1666).

Düc de Guise⁷⁸⁷ heyrath die von Büssy⁷⁸⁸ graven von Grinberg⁷⁸⁹ Tochter, damitt Elböeuf⁷⁹⁰ nicht zu frieden, welchen Düc de Guise provocirt zum Duel, seindt aber beyde vorm Thor zu Brüssel⁷⁹¹ in Arrest genommen sein.

Motus Hybernicj^{792 793} nehmen zu. Magdeburg⁷⁹⁴ wirdt von Böhmen⁷⁹⁵ auß proviantirt, vndt zur gegenwehre wol versehen.

Belägerung vor hohenwiel⁷⁹⁶ ist quittirt⁷⁹⁷.

Venediger⁷⁹⁸ argwohn contra Pontificem^{799 800} wechßet, armiren fast alle *Italienischen*⁸⁰¹ Fürsten, vnd trawet keiner dem andern.

Portugesischer⁸⁰² bischof von Lamego⁸⁰³, will zu Rom⁸⁰⁴ vber den Spannischen⁸⁰⁵ die præcedentz⁸⁰⁶ prætendiren⁸⁰⁷, hat aber keine audientz gehabt, sondern ist per 3^{um:808} gehört worden.

Signor Capello⁸⁰⁹ hat sein generalat zu Venedig⁸¹⁰ per mare⁸¹¹ resignirt⁸¹². Soranzo⁸¹³ vndt Mozenigo⁸¹⁴ succediren⁸¹⁵. Terminus citationis contra⁸¹⁶ Parma⁸¹⁷ expiriret⁸¹⁸. Præfectus vrbis⁸¹⁹

787 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

788 Lorraine, Honorine de, geb. Glymes (genannt Berghes) (gest. 1679).

789 Glymes, Godefroid de (ca. 1580-1635).

790 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

791 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

792 Irland, Königreich.

793 *Übersetzung*: "Die irischen Unruhen"

794 Magdeburg.

795 Böhmen, Königreich.

796 Hohentwiel, Festung.

797 quittiren: aufgeben.

798 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

799 Urban VIII., Papst (1568-1644).

800 *Übersetzung*: "gegen den Papst"

801 Italien.

802 Portugal, Königreich.

803 Portugal, Miguel de (gest. 1644).

804 Rom (Roma).

805 Spanien, Königreich.

806 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

807 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

808 *Übersetzung*: "durch einen Dritten"

809 Cappello, Antonio Marino (1590-1656).

810 Venedig (Venezia).

811 *Übersetzung*: "für das Meer"

812 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

813 Soranzo (3), N. N..

814 Mocenigo, N. N..

815 succediren: folgen, nachfolgen.

816 *Übersetzung*: "Die Vorladungsfrist gegen"

817 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

818 ex(s)piriren: zu Ende gehen, ablaufen.

819 *Übersetzung*: "Der Stadtpräfekt"

zu Rom Thadeo Barberino⁸²⁰ verheyrath seine Tochter⁸²¹, an einen hertzog [[143r]] von Modena⁸²², cum dote 200 mille {Kronen}⁸²³

26 Cardinäle vaciren⁸²⁴.

Wegen Monaco⁸²⁵ armiren die Genueser⁸²⁶ neue galleren ohne andere provision⁸²⁷ mehr.

Nizza⁸²⁸, Villa Franca⁸²⁹ vndt Finale⁸³⁰, werden von Meylandt⁸³¹ auß, versehen, contra Gallos^{832 833}.

Perpignano⁸³⁴ ist von Spannien⁸³⁵ entsetzt, auch die Grafschaft Roussillon⁸³⁶.

Terragona⁸³⁷ ist noch belägert.

Catalonien⁸³⁸ vndt Portugall⁸³⁹ endern ihre Sprache vndt habit, Franckreich viceversa⁸⁴⁰, also daß in Portugall in der Anticamera⁸⁴¹ vndter den Ambassadors⁸⁴², vndt cavaglierj⁸⁴³, eine lächerliche confusion <von> beyderseits, die die sprachen nicht recht reden können, zu hören.

Der handel zwischen dem Pabst⁸⁴⁴, vndt der Stadt Luca⁸⁴⁵, wirdt beygelegt, wegen bestrafung der Geistlichen[.]

Cardinal Borgia⁸⁴⁶ ist nach Spannien, gehet durch, will nicht wieder nacher Rom⁸⁴⁷, kommen.

820 Barberini, Taddeo (1603-1647).

821 Este, Lucrezia d', geb. Barberini (1628-1699).

822 Este, Francesco I d' (1610-1658).

823 *Übersetzung*: "mit 200 tausend Kronen Mitgift."

824 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

825 Monaco, Fürstentum.

826 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

827 Provision: Unterhalt, Versorgung, Verpflegung, regelmäßige (jährliche) Zahlung.

828 Nizza (Nice).

829 Villafranca Piemonte.

830 Finale Ligure.

831 Mailand (Milano).

832 Frankreich, Königreich.

833 *Übersetzung*: "gegen die Franzosen"

834 Perpignan.

835 Spanien, Königreich.

836 Roussillon, Grafschaft.

837 Tarragona.

838 Katalonien, Fürstentum.

839 Portugal, Königreich.

840 *Übersetzung*: "umgekehrt"

841 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

842 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

843 *Übersetzung*: "Edelleuten"

844 Urban VIII., Papst (1568-1644).

845 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).

846 Borja y Velasco, Gaspar de (1580-1645).

847 Rom (Roma).

Großherzog von Florenz⁸⁴⁸ schicket den Marchese del Buffalo⁸⁴⁹ nach Madril⁸⁵⁰ wegen Pontremolj⁸⁵¹ davor er 200 mille⁸⁵² {Kronen} gezahlt, die Possession zu erlangen. Beschwehret sich vber vbeles tractament⁸⁵³ seiner diener, am Spannischen hofe.

Abbas Vrsinus^{854 855 856} heyrathet die wittwe Aldobrandina⁸⁵⁷ deren Dos⁸⁵⁸ 200000 kronen.

[[143v]]

Landgraf von heßen⁸⁵⁹, hat per posta⁸⁶⁰, in Deützschlandt⁸⁶¹ gewoltt, welchen die patronj⁸⁶² noch aufgehallten.

Prinz Tomaso von Savoya⁸⁶³ gemahlin⁸⁶⁴ hatt von Carignano⁸⁶⁵ auß Spannen⁸⁶⁶ gewoltt, ist aber mitt bitte erhalten worde[n.] Favorito^{867 868} ist ihr selbst entgegen geritten, neben noch einem vornehmen herren, so sie vermocht, nacher Madrill⁸⁶⁹ zu kommen. Marchese dj Grana⁸⁷⁰ ist zu Madrill ankomme[n.]

Vngrischer⁸⁷¹ landTag, soll künfftig noch fortgehen.

Türgken⁸⁷² begehren in Vngern, noch viel mehr dörfer. Die seindt nach eroberung der festung Assow oder Asac⁸⁷³ sicher worden, vndt vom Moßkowiter⁸⁷⁴, im felde geschlagen.

Churfürst von Saxen⁸⁷⁵, hat vor die exulanten⁸⁷⁶ in Böhmen⁸⁷⁷ vndt andern ländern, aufs newe beweglich intercediret, welches vom Kayser⁸⁷⁸ gar vbel soll aufgenommen worden sein.

848 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

849 Del Bufalo, Paolo (gest. vor 1665).

850 Madrid.

851 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

852 *Übersetzung*: "tausend"

853 Tractament: Behandlung.

854 Orsini, Flavio (1620-1698).

855 *Übersetzung*: "Der Abt Orsini"

856 Irrtum Christians II.: Orsini war kein Abt.

857 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi (gest. 1674).

858 *Übersetzung*: "Mitgift"

859 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

860 *Übersetzung*: "auf der Post"

861 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

862 *Übersetzung*: "Schutzherren"

863 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

864 Savoia-Carignano, Maria di, geb. Bourbon (1606-1692).

865 Carignano.

866 Spanien, Königreich.

867 *Übersetzung*: "Günstling"

868 Person nicht ermittelt.

869 Madrid.

870 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

871 Ungarn, Königreich.

872 Osmanisches Reich.

873 Azak (Asow).

874 Moskauer Reich.

875 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Der Churfürst soll zu *herrn* Nohthaft⁸⁷⁹ gesaget haben: Er sehe wol es gelte gleich, vnd man würde fast gleich tractirt⁸⁸⁰, man wehre des Kaysers Feindt, oder freündt, welches nachdencklich ihrer, vielen vorkommen.

Tiffembach⁸⁸¹, Leßle⁸⁸², Wallenstein⁸⁸³, Coloredo⁸⁸⁴, Gallaaß⁸⁸⁵, Savellj⁸⁸⁶, vndt andern Welschen, so nicht bey der [[144r]] armée zugegen, seindt ihre Regimenter, nicht vnbillich, auf befehl des Kaysers⁸⁸⁷, vom Ertzhertzogk⁸⁸⁸ genommen worden, welches viele disgustiret⁸⁸⁹.

*Monsieur*⁸⁹⁰ d'Asquier, oder Tasquier⁸⁹¹ ein allter Frantzose des Kaysers vornehmster vnd vertrautester Türckischer dollmetzcher bey deme meinert *herr* von Roggendorf⁸⁹² viel zu erfahren. Mais ie croy qu'il se trompe.⁸⁹³

Obrist Pöblitz⁸⁹⁴ est rond, Allemand, sincere⁸⁹⁵.

Faut escrire a Berne⁸⁹⁶ Wolgeborn, a Zürich⁸⁹⁷: Edel ou Woledel.⁸⁹⁸ etcetera Electeur Palatin⁸⁹⁹ fait ainsy aux Bernois⁹⁰⁰ [.] Jls sont pensifs <changeants> lents en leurs deliberations, mais fermes en leur resolutions. Les deux Schultheiß⁹⁰¹ peuvent beaucoup. Jean Louys d'Erlach⁹⁰², a resignè son droict de bourgeoisie, <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁰³> car ils ne permettent pas divers services, mais ayment & se font jürer sür 3 honneurs⁹⁰⁴: 1. sür la gloire de Dieu.⁹⁰⁵ 2. sür la gloire ou honneur de

876 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

877 Böhmen, Königreich.

878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

879 Nohthafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

880 tractiren: behandeln.

881 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

882 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

883 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

884 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

885 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

886 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

887 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

888 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

889 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

890 *Übersetzung*: "Herr"

891 Asquier, Michel d' (1597/98-1664).

892 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

893 *Übersetzung*: "Aber ich glaube, er täuscht sich."

894 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

895 *Übersetzung*: "ist aufrichtig, deutsch, ehrlich"

896 Bern.

897 Zürich.

898 *Übersetzung*: "Muss nach Bern "Wohlgeboren", nach Zürich "Edel" oder "Wohledel" schreiben."

899 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

900

901 Dachselhofer, Niklaus (1595-1670); Erlach, Franz Ludwig von (1574-1651).

902 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

903 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

904 *Übersetzung*: "Pfälzischer Kurfürst tut es so bei den Bernern. Sie sind nachdenklich, wankelmütig und langsam in ihren Beratungen, aber standhaft in ihren Beschlüssen. Die zwei Schultheiße können viel. Johann Ludwig von

l'Empire Romain^{906 907}, 3. sür l'honneur des Suisses^{908 909}, <der Eidtgenößschaft, & leur bien estre⁹¹⁰
.>

Ils ayment le zele en la vraye Religion, mais hayssent les hypocrites, & sont mesfiants, en ceste sayson soupçonneuse. Il faudroit attendre trois [[144v]] mois, avant qu'en obtenir responce, & icelle peut estre jncertaine. Ils⁹¹¹ ne prennent nul en service quj ne soit de la religion, & libre de tout autre gage. Ils regardent plüs au present, qu'au fütür, & ne veulent point d'enfans, ainçois des hommes, dont ils se puissent prevaloir. Neantmoins, ils feroient beaucoup d'honneur a des enfants de Princes de la⁹¹² *römischen reiches*^{913 914} [.]

En Angleterre⁹¹⁵ on donne de belles esperances, en grosses lettres, mais peu d'effect. La vie y est dissoluë, pour de jeünes gens. La paillardise y est trop ordinaire. Le lüxe en habits, & autres somptüositèz, tres-excessif. La chichetè du Roy⁹¹⁶, fort grande. Pöblitz⁹¹⁷ a servy 14 ans, a eu pension, mais rien payè, que son armement au siege de la Rochelle⁹¹⁸. Toutesfois Thomas Roe⁹¹⁹ pourroit faire de bons offices. Maintenant, il y a beaucoup de troubles, & de confüsiön.⁹²⁰

heütte seindt wol 800 pferde auf die dißeytt der Sahle⁹²¹, rauben, mausen, vndt nehmen hinweg, waß Sie finden, haben mehrentheils, durch den Nelbischen⁹²² furtt gesetzt.

[[145r]]

Sie logiren zu Dröble⁹²³, Lattorf⁹²⁴ etcetera vndt mögen wol Merode brüder⁹²⁵, vndter ihnen sein.

Erlach hat sein Bürgerschaftsrecht aufgegeben, denn sie gestatten keine verschiedenen Dienste, aber lieben und lassen schwören auf 3 Ehren"

905 *Übersetzung*: "auf den Ruhm Gottes."

906 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

907 *Übersetzung*: "auf den Ruhm oder [die] Ehre des Römischen Reiches"

908 Schweiz, Eidgenossenschaft.

909 *Übersetzung*: "auf die Ehre der Schweizer"

910 *Übersetzung*: "und ihr Wohl"

911 Bern, Stadt und Republik.

912 *Übersetzung*: "Sie lieben den Eifer in der wahren Religion, aber hassen die Heuchler und sind in dieser argwöhnischen Zeit misstrauisch. Man müsst drei Monate warten, um ehemals darauf Antwort zu erhalten und jene kann ungewiss sein. Sie nehmen keinen in Dienst, der nicht von ihrer Religion und von jeder anderen Bestallung frei sei. Sie sehen mehr auf die Gegenwart als auf die Zukunft und wollen keine Kinder, sondern Männer, aus denen sie Nutzen ziehen können. Trotzdem würden sie viel Ehre erweisen den Kindern der Fürsten des"

913 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

914 Auflösung unsicher.

915 England, Königreich.

916 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

917 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

918 La Rochelle.

919 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

920 *Übersetzung*: "In England gibt man gute Hoffnungen in fetten Buchstaben, aber wenig Wirkung. Das Leben ist dort für junge Leute zügellos. Die Hurerei ist dort zu sehr gewöhnlich. Der Luxus in Kleidern und anderen Kostbarkeiten sehr übertrieben. Die Knausrigkeit des Königs sehr groß. Peblis hat 14 Jahre gedient, hat Besoldung, aber nichts bezahlt bekommen als seine Ausrüstung bei der Belagerung von La Rochelle. Dennoch könnte Thomas Roe gute Dienste leisten. Jetzt gibt es viel Unruhen und Durcheinander."

921 Saale, Fluss.

922 Nelben.

923 Dröbel.

Sonst, sollen 500 von ihnen vertheilet werden in die winterquartier.

Der leüttenamt von deß Piccolomini⁹²⁶ leibRegiment welcher zur *Salva Guardia*⁹²⁷ heütte mit 20 pferden anhero nacher Bernburg⁹²⁸ kommen, dancket dem lieben Gott, daß er noch also durchkommen, weil die insolentzien der hungerigen soldatesca sehr groß sein sollen, auch also das sie weder der generalitet ihrer in der liberey⁹²⁹ bekleideten diener, noch anderer mitt absetzen, vndt außplündern (wo sie die alleine kriegten) verschonen mögen.

20. Januar 1642

2 den 20^{sten}: Januarij⁹³⁰: 1642.

Es gibt viel irresolutiones⁹³¹, weil man nicht gewiß weiß, woher, vndt wohin, der Ertzhertzogk⁹³² marchiret, wiewol männiglich darvor helt, das häuptquartier⁹³³ seye zu Güsten⁹³⁴. <Manßfeldt⁹³⁵ helt sich noch.>

Die marche⁹³⁶ gehet eilends fortt. Theilß berichten nun anders, als wehren Ihre *Durchlaucht* zu Kochstedt⁹³⁷ gelegen, andere: Sie würden heütte zu Güsten Stille liegen.

[[145v]]

Il semble, qu'il y a des gens en ce pays⁹³⁸, le[s]quels empeschent nostre entreveuë & conferenc[e] tant qu'ils peuvent. Dieu leur pardonne, ceste malveillance, envie, & jalousie.⁹³⁹

On ne rend tout confüs, par tant de divers avi[s.]⁹⁴⁰ Jch habe endlich Tobias Steffek⁹⁴¹ hin nach Güsten⁹⁴² geschickt, den warheitsgrundt zu erforschen, vndt obs Archiducj⁹⁴³ gelegen, mich itzt in der marche⁹⁴⁴, oder alia vice⁹⁴⁵ zu hören, daß mir dann, der Gra[f] von Harrach⁹⁴⁶, wirdt andeütten.

924 Latdorf.

925 Merodebruder: Soldat, der sich heimlich aufs Plündern verlegt.

926 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

927 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

928 Bernburg.

929 Liberei: *Livrée*, Kleidung für Bedienstete.

930 *Übersetzung*: "des Januars"

931 *Übersetzung*: "Unschlüssigkeiten"

932 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

933 "häupt4:tier" steht im Original für "häuptquartier".

934 Güsten.

935 Mansfeld.

936 *Übersetzung*: "Marsch"

937 Cochstedt.

938 Anhalt, Fürstentum.

939 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es in diesem Land Leute gibt, welche unsere Unterredung und Besprechung so viel verhindern, wie sie können. Gott vergebe ihnen diese Feindseligkeit, Missgunst und [diesen] Neid."

940 *Übersetzung*: "Man macht mich ganz wirr durch so viele verschiedene Nachrichten."

941 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

942 Güsten.

943 *Übersetzung*: "dem Erzherzog"

944 *Übersetzung*: "Marsch"

Wann nur die partien⁹⁴⁷ gedachten Tobias nicht absetzten, dann Sie heütte sehr stargk gehen, diß: vndt Jenseyts der Sahle⁹⁴⁸, haben Roschwitz⁹⁴⁹ vndt andere meine vndt meiner vasallen dörfer, scharf mitgenommen vndt außgeplündert.

Nachmittags, habe ich mich resolvirt⁹⁵⁰, zu[m] Ertzhertzogk Leopoldo Wilhelmo, nacher Güste[n] zu raysen, habe Geörg hauboldt von Einsidel⁹⁵¹ [,] halcken⁹⁵², Caspar Pfawen⁹⁵³, Rindorfen⁹⁵⁴, Rittmeister Banse⁹⁵⁵ vndt andere gute leütte bey mir gehabt[.]

Der Ertzhertzog, hat diese visite⁹⁵⁶ sehr w[ol] aufg[e]nommen, mich erstlich in ein losame[nt]⁹⁵⁷ [[146r]] führen, durch herrn Graf Kollnitsch⁹⁵⁸ willkommen [he]ißen, vndt hernacher in der leibkutzschen einholen [la]ßen, auch mich an der Stiege entpfangen, die [ob]erstelle⁹⁵⁹ vnderschiedlich mal anpräsentiret, [m]ich zu sich sitzen laßen, vndt gar freündtlich, [h]öflich, vndt vernünftig, mit mir ein gutes [st]ündlein, conversirt, auch im hinaußgehen, <[wi]eder> ¶ biß an die Stiege, begleitet.

Es war auch Piccolominj⁹⁶⁰, in der Anticamera⁹⁶¹ welchen ich angesprochen, so viel die kürtze der zeit, vndt gelegenheit, es fügen wollen.

Der Ertzherzog⁹⁶², will Morgen mit dem Frühesten aufbrechen, gehet gerade auf den Feindt⁹⁶³ zu, den er an der Aller⁹⁶⁴, anzutreffen vermeint.

Er hat 10 mille⁹⁶⁵ pferde vndt 6 oder 8 mille⁹⁶⁶ Mann, fußvolcks⁹⁶⁷, die Schweden aber, 6000 pferde vndt 4000 zu fuß. Ihre häupter seindt krank.

945 *Übersetzung*: "an anderer Stelle"

946 Harrach, Otto Friedrich, Graf von (1610-1648).

947 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

948 Saale, Fluss.

949 Roschwitz.

950 resolviren: entschließen, beschließen.

951 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

952 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

953 Pfau, Kaspar (1596-1658).

954 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

955 Banse, Rudolf (1618-1673).

956 *Übersetzung*: "Besuch"

957 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

958 Kollonitsch, Maximilian Ernst, Graf von (1618-1643).

959 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

960 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

961 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

962 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

963 Schweden, Königreich.

964 Aller, Fluss.

965 *Übersetzung*: "tausend"

966 *Übersetzung*: "tausend"

967 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

Er lobte den vorigen König jn Schweden⁹⁶⁸, fragte, ob ich wehre bey ihm gewesen, vndt wo? Ich sagte ihm die circumstantias⁹⁶⁹ zu halle⁹⁷⁰, die minas⁹⁷¹, den raht des Tilly⁹⁷², vndt vnsern vorgänger. *et cetera* [[146v]] Er⁹⁷³ beklagte aber daß die Schweden⁹⁷⁴ die Fürsten, so duriter⁹⁷⁵ tractirten⁹⁷⁶, vnd keine gradus⁹⁷⁷ groß achteten. Beklagte auch meine erlittene ruin, vnd landesverderben, in Ihrer Mayestät⁹⁷⁸ trewen beständigen devotion. Macht gute sperantz⁹⁷⁹ zum friede. Wüntzschte vnd vertröstete mir Gottes seggen. Offerirte sich sehr mir zu helfen. hofte mir in kurzem, eine Victoria⁹⁸⁰ zu avisiren, vndt den friede dadurch zu befördern. Verlangte den krieg wieder den Türgken⁹⁸¹, ob schon das Reich⁹⁸² enervirt, vndt also <(>>wie itzt,<)> nicht führen köndte. Fragte nach Tilly⁹⁸³ vnd Fridlandt⁹⁸⁴, wie sie sich gehalten, vndt daß Sie beßere zeitten gehabt, dieser doch wol auß Neid, lender verderben. Er der Ertzherzog, hette Meinem bruder Fürst Friedrich⁹⁸⁵ den Kayserlichen perdon⁹⁸⁶ geschickt, wann er sich nur accommodiren⁹⁸⁷ würde. Ich köndte nicht vnbekandt in Oesterreich⁹⁸⁸ raysen, weil ich so oft darinnen gewesen. Der Kayser wollte, das gesampte hauß Lünenburg⁹⁸⁹ sollte sich accommodiren nicht einseitig. Er kennete numehr <fast> alle Fürsten von Anhalt⁹⁹⁰, lobte den Allten Fürst Augustum⁹⁹¹ sehr. Gab mir recht, in puncto⁹⁹² des Römerzuges⁹⁹³, & moderationis⁹⁹⁴. Will anderwerts, jntercediren. Conversirte wol, vndt gern, daß ich fast abrumpiren⁹⁹⁵ mußte.

968 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

969 Übersetzung: "Umstände"

970 Halle (Saale).

971 Übersetzung: "Drohungen"

972 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

973 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

974 Schweden, Königreich.

975 Übersetzung: "hart"

976 tractiren: behandeln.

977 Übersetzung: "Ränge"

978 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

979 Speranz: Hoffnung.

980 Übersetzung: "Sieg"

981 Osmanisches Reich.

982 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

983 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

984 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

985 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

986 Übersetzung: "Vergebung"

987 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

988 Österreich, Erzherzogtum.

989 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

990 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

991 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

992 Übersetzung: "hinsichtlich"

993 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

994 Übersetzung: "und der Ermäßigung"

995 abrumpiren: abrechnen.

Nahm abschied von *Ihrer Liebden vndt Durchlaucht[.] vom Graf von harrach*⁹⁹⁶, *Grafen von Athemis*⁹⁹⁷, *Grafen von Kollnitzsch*⁹⁹⁸, vndt andern zog wieder nach Bernburg⁹⁹⁹ im finstern.

[[147r]]

Ein Mußketirer, gab bey Ilverstedt¹⁰⁰⁰ vnbesonnener trunckener weyse fewer, auf vnserer Reütter, einen, doch Gott lob, ohne schaden.

Jch wurde auch in der vberfahrt, also im finstern zimlich mit der kleinen Fehre den Strom¹⁰⁰¹ hinundter getrieben, biß wir vnß erholeten.

Dem Piccolomini¹⁰⁰² auf begehren general Commissarij¹⁰⁰³ Reiche¹⁰⁰⁴, ist geschickt worden ein wagen mitt haber, vnd ein Fuder¹⁰⁰⁵ bier, weil man keine andere Victualien bekommen können in Bernburgk¹⁰⁰⁶.

Fürst Augustus¹⁰⁰⁷ hat heütte zu Mittage, neben dem kleinen vetter Immanuel¹⁰⁰⁸, mitt dem Ertzhertzog¹⁰⁰⁹, malzeit gehalten.

general Wahl¹⁰¹⁰ ist mit der Bayrischen¹⁰¹¹ armèe, vber den hartz¹⁰¹² gegangen.

Der Piccolominj Obrist Wachmeister der Cavallier Tempj¹⁰¹³, ist heütte zu hoym¹⁰¹⁴ vber nacht gelegen.

Gestern ist der Ertzhertzog zu Güsten¹⁰¹⁵ ankommen, heütte hat er einen RastTag gehalten, besorget¹⁰¹⁶ sich wegen des Regens, mitt den Stügken¹⁰¹⁷ vbel fortzukommen, wie er gegen mir gedachte.

21. Januar 1642

996 Harrach, Otto Friedrich, Graf von (1610-1648).

997 Attems, Maximilian Hermann, Graf von (1598-1665).

998 Kollonitsch, Maximilian Ernst, Graf von (1618-1643).

999 Bernburg.

1000 Ilberstedt.

1001 Saale, Fluss.

1002 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1003 *Übersetzung*: "Kommissars"

1004 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

1005 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

1006 Bernburg.

1007 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1008 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

1009 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1010 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1011 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1012 Harz.

1013 Tempj, Francesco.

1014 Hoym.

1015 Güsten.

1016 besorgen: befürchten, fürchten.

1017 Stück: Geschütz.

[[147v]]

<♀ den 21. Ianuarij¹⁰¹⁸: 1642.>

Gestern sagte auch der Ertzhertzogk¹⁰¹⁹, der Graf v[on] Altheim¹⁰²⁰, (so mich mitt in seinen orden¹⁰²¹ bringen wo[llte]) hette es mit dem Türgkenzuge wol gut gemeine[t,] er wehre aber zu schwach gewesen, alleine eine [sol]che last auf sich zu nehmen. Die intention we[hre] wol gut gewesen. Meinte sonst auch, wa[nn] die vires¹⁰²² der Christen wormitt sie sich also selbs[t] consumirten¹⁰²³ wieder den Türgken¹⁰²⁴ angewendet worden wehren, Sie würden schon zu Constantin[o]pel¹⁰²⁵ sein. Jtzt wehre krieg vberall, in Deützschlandt¹⁰²⁶, Spannien¹⁰²⁷, Jtalien¹⁰²⁸, Niederlandt¹⁰²⁹, Engellandt¹⁰³⁰, Schottlandt¹⁰³¹, Jrrlandt¹⁰³², vndt kröch[e]¹⁰³³ der krieg vmb sich, wie ein lauffendes Feuer.

Jch hette den Römerzug¹⁰³⁴ wol doppelt, ia wol zwölf mal<monat> vber daß gegeben, also daß mir die <Kayserliche¹⁰³⁵> assignation¹⁰³⁶ oder moderation¹⁰³⁷ wenig helfen würde. Wollte aber, in optima forma¹⁰³⁸, vor mich jntercediren.

J'ay escrit a *Son Altesse* Archidücale et a Piccolomin[j]¹⁰³⁹ [.]¹⁰⁴⁰

Die 4 Rittmeister, so gestern den gantzen Tag, au[f] meinen dörfen gelegen, vndt schaden gethan, kommen heütte herein, beschwehren si[ch] selber das sie so lange liegen müßen, wollten [[148r]]

1018 *Übersetzung*: "des Januars"

1019 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1020 Althan(n), Michael Adolf, Graf von (1574-1636).

1021 *Communio Hierarchiae Plenitudinis Aetatis Jesu* (pro *Redemptione Captivorum*): Im Oktober 1622 durch den Grafen Michael Adolf von Althan(n) (1574-1636) zur Befreiung aller von den Osmanen beherrschten und versklavten Christen gegründeter "Nebenorden" der Christlichen Miliz (*Ordo Militiae Christianae* = *Ordre de la Milice Chrétienne*), deren deutsch-polnisch-ungarischen Zweig er faktisch bruchlos ersetzte; für diese Mitteilung danken wir Herrn PD Dr. Magnus Ressel (Frankfurt/Main).

1022 *Übersetzung*: "Kräfte"

1023 *consumiren*: verzehren.

1024 Osmanisches Reich.

1025 Konstantinopel (Istanbul).

1026 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1027 Spanien, Königreich.

1028 Italien.

1029 Niederlande (beide Teile).

1030 England, Königreich.

1031 Schottland, Königreich.

1032 Irland, Königreich.

1033 Hier: krieche.

1034 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1035 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1036 *Assignation*: Quartierzuweisung.

1037 *Moderation*: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

1038 *Übersetzung*: "in der besten Form"

1039 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1040 *Übersetzung*: "Ich habe an Ihre Erzherzogliche Hoheit und an Piccolimini geschrieben."

lieber ihre quartier im Deßawischen¹⁰⁴¹, Cöthnischen¹⁰⁴², vndt Zerbst[isch]en antheil¹⁰⁴³ beziehen, warten zwar auf des Piccolominj¹⁰⁴⁴ Rittmeister vndt Obrist Wachmeister Tempj¹⁰⁴⁵, er bleibt aber lange außen vndt logirt zu heim¹⁰⁴⁶. Sie haben diese Nacht 100 Mann vor Zeptzig¹⁰⁴⁷ gestellet, wehe<es wehre> daß Forwergk sonst geplündert worden, trawen sichs, da es länger wehret, nicht zu erhallten, vndt haben in den dörfern, nicht zu leben, Tragen auch die wohnungen ab, zun wachtfewern.

Tobias¹⁰⁴⁸ den ich gestern <selb ander>, auf gegebene vertröstung zurück¹⁰⁴⁹ gelaßen, ist re infecta¹⁰⁵⁰ von den Erzherzoglichen¹⁰⁵¹ zurück¹⁰⁵² geschickt worden. Jch habe Kersten¹⁰⁵³, selb ander wieder hingeschickt, vndt den 4 Rittmeistern, ordre¹⁰⁵⁴ gegeben, nacher Deßaw¹⁰⁵⁵ vndt Cöhten¹⁰⁵⁶ zu marchiren. Interim¹⁰⁵⁷ ist der Piccolominische Obrist Wachmeister Tempj von heim ankommen, ihnen zu commandiren vndt sie zu vertheilen.

heü[te] wirdt Erdtmann Gideon¹⁰⁵⁸ mein itziger elltister Sohn, zehen Jahr altt, Gott wolle ihn zu seinen Ehren vndt vnserer freude, segenen, stärgken, vndt vndt¹⁰⁵⁹ erhallten.

[[148v]]

Den 20 *Salva Guardia*¹⁰⁶⁰ Reütern vom Piccolominj¹⁰⁶¹, habe ich a[uch] ordre¹⁰⁶² gegeben, fortzuwandern. Sie haben ihre e[i]gene Marcketenter, so alhier zu Bernburg¹⁰⁶³, auß: v[ndt] eingefahren, fleißig geschätzt¹⁰⁶⁴, vndt ihre wirtt[e] auch weydlich mittgenommen, vndt sich wol trac[ti]ren¹⁰⁶⁵ laßen. Sonst aber ihre anbefohlene wachtt[en] versehen.

1041 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1042 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1043 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1044 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1045 Tempj, Francesco.

1046 Hoym.

1047 Zepzig.

1048 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1049 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1050 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1051 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1052 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1053 Leonhardt, Christian.

1054 *Übersetzung*: "Befehl"

1055 Dessau (Dessau-Roßlau).

1056 Köthen.

1057 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1058 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1059 Wortwiederholung von "vndt" ist zu streichen.

1060 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1061 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1062 *Übersetzung*: "Befehl"

1063 Bernburg.

1064 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

1065 tractiren: bewirten.

Tempj¹⁰⁶⁶ hat sich bey mir, anmelden laßen[,] Jst aber spähte zu mir kommen. Er heißt Francisco, ein Cavaglier¹⁰⁶⁷ oder Ritter von¹⁰⁶⁸ hat mir eher, alß allen andern, sein schreiben, an vns ins gesamt¹⁰⁶⁹, vom Piccolominj haltende, zu erbrechen, gegeben, vndt gar höflich, wegen eintheilung der völcker¹⁰⁷⁰, tractirt¹⁰⁷¹. Er commandir[t] die völcker alle. Soll aber baldt mitt der leibgua[r]dy, krancken, vndt beschädigten, nacher Zerbst¹⁰⁷², sich zu remontiren¹⁰⁷³, dieweil solche vbel fortzubring[en] da die armée an itzo, gegen den feindt¹⁰⁷⁴ gehet. Er will auf Staßfurt¹⁰⁷⁵, von Güsten¹⁰⁷⁶ auß, von dannen nacher Barby¹⁰⁷⁷, daselbst vber die Elbe¹⁰⁷⁸, nacher Zerbst[,] hat 150 Mann, mehrentheilß dismantirte¹⁰⁷⁹ bey sic[h] vnd commandirt auch vber die Croachten. [[149r]] Er¹⁰⁸⁰ kömbt heütte von Gatersleben¹⁰⁸¹. Zu hoym¹⁰⁸² ist der Oberste Gaihling¹⁰⁸³ gelegen, ein Bayrischer¹⁰⁸⁴. Das schreiben war auch an Meinen Bruder Fürst Friedrich¹⁰⁸⁵ mitt addressiret, also daß er wieder, vor einen Reichsfürsten, erkandt wirdt.

Diesen abendt haben die Crabahten¹⁰⁸⁶ in der Schencke tumultuiret¹⁰⁸⁷, <darüber <ihrer> einer, von meinen Mußketirern, gehawen, vnd in die Thorstube gebracht worden.>

22. Januar 1642

h den 22. Januarij¹⁰⁸⁸: 1642.

1066 Tempj, Francesco.

1067 *Übersetzung*: "Edelmann"

1068 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er wahrscheinlich den Namen des Ritterordens nachtragen wollte.

1069 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1070 Volk: Truppen.

1071 tractiren: (ver)handeln.

1072 Zerbst.

1073 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

1074 Schweden, Königreich.

1075 Staßfurt.

1076 Güsten.

1077 Barby.

1078 Elbe (Labe), Fluss.

1079 dismantiren: abrüsten, entwaffnen.

1080 Tempj, Francesco.

1081 Gatersleben.

1082 Hoym.

1083 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1084 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1085 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1086 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1087 tumultuiren: Aufruhr/Unruhe stiften, übermütig lärmern.

1088 *Übersetzung*: "des Januars"

Nach Ballenstedt¹⁰⁸⁹ bin ich geritten, mit Caspar [P]fawen¹⁰⁹⁰ vndt Rindtorf¹⁰⁹¹ ein pferde oder 8 vndt 3 Croachten, haben Gott lob bey itziger vnsicherheit keine partien¹⁰⁹², außer Fußvolck¹⁰⁹³ angetroffen. Zu Ballenstedt fande ich alles in confusion, weil alles volck¹⁰⁹⁴ hinauf geflehnet¹⁰⁹⁵, in dem der Oberste Koch¹⁰⁹⁶ mitt seinem Regiment zu Fuß anzog, quartier im flegken nahm, vndt nacher Manßfeldt¹⁰⁹⁷ wollte.

23. Januar 1642

○ den 23. Januarij¹⁰⁹⁸.

In die predigt vfm hause Ballenstedt¹⁰⁹⁹ 2 mahl: vormittags predigte herr Plato¹¹⁰⁰, welchen ich auch nebst dem Amtmann¹¹⁰¹ zur Mahlzeit behallten, Nachmittags der Diaconus¹¹⁰² Jahn¹¹⁰³, den ich gleichsfaß die abendmahlzeit, mittgetheilet¹¹⁰⁴.

Obrist Druckmüller¹¹⁰⁵, ist mir zu ehren vorüber passirt [[149v]] mitt 400 pferden von hatzgeroda¹¹⁰⁶ [!] kommende, vndt nacher Ballenstedt¹¹⁰⁷ zwar, ordre¹¹⁰⁸ habende. Obrist Koch¹¹⁰⁹ hat sich auch gar wol gehalten, wiewol er den Obrist leutnant Nawmann¹¹¹⁰, bey sich gehabt, so ich erst hernacher erfahren.

Avis¹¹¹¹: daß Manßfeldt¹¹¹² von Schwedischen¹¹¹³ entsezt werden wollen, die Kayserlichen¹¹¹⁴ aber hetten den securß¹¹¹⁵ zurück¹¹¹⁶ geschlagen.

1089 Ballenstedt.

1090 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1091 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1092 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1093 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1094 Volk: Truppen.

1095 flehnen: flüchten, in Sicherheit bringen.

1096 Koch, Curt (gest. 1642).

1097 Mansfeld.

1098 *Übersetzung*: "des Januars"

1099 Ballenstedt.

1100 Plato, Joachim (1590-1659).

1101 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1102 *Übersetzung*: "Diakon"

1103 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

1104 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

1105 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

1106 Harzgerode.

1107 Ballenstedt.

1108 *Übersetzung*: "Befehl"

1109 Koch, Curt (gest. 1642).

1110 Naumann, Lorenz.

1111 *Übersetzung*: "Nachricht"

1112 Mansfeld.

1113

Avis¹¹¹⁷: daß der Obrist Geihling¹¹¹⁸, (welcher das Amt Ballenstedt¹¹¹⁹ so sehr mittgenommen,) abermal diese Nacht zu hoym¹¹²⁰ logiret mit seinem Regiment, vndt alles fertig gemacht.

Jch habe nach Bellicis, Oeconomicis¹¹²¹, vndt Polizeysachen¹¹²² die beampten examiniret¹¹²³, weil ich fast in 2 iahren nicht alhier gewesen, vnd an itzo vhrplötzlich, vber sie kommen.

Meine leütte haben kein wildprett antreffen können, wegen der Wölfe vndt des bösen windigen wetters. Die Wölfe haben viel Rehe zerrißen vndt aufgefrefe[n.]

24. Januar 1642

[[150r]]

» den 24. Januarij¹¹²⁴: 1642.

Der stargke wind continuiert¹¹²⁵. Doch hat der Forster einen Rehebock geschossen.

Jch habe die gebewde, kornbödem[!], pferde, vndt anders in der Oeconomy besehen.
wochen:

3 oder 4

ist noch weitzen <vorrath: 5 {Wispel}>, vnd
rogken <vorrath: 6 {Wispel}> zu dreschen.

1

erbsen, vorraht — 2½ {Wispel}

6 oder 7

gersten. — — 10 {Wispel} 1½ Sechzig¹¹²⁶.

3

haber. vorraht: 12 {Wispel} 30 {Schock}

Jch habe 2 {Wispel} weitzen, nacher hatzgeroda¹¹²⁷ [!] verhandeln laßen, ieden zu 28 {Thaler} vorn
rogken, offeriren sie 27 {Thaler}

Er¹¹²⁸ Plato¹¹²⁹ zu Mittage mein gast, ohne die Ordinarij¹¹³⁰, alß Pfaw¹¹³¹, Rindorf¹¹³², vndt
Amptmann¹¹³³.

1114 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1115 Secours: Entsatz, Hilfe.

1116 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1117 *Übersetzung*: "Nachricht"

1118 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1119 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1120 Hoym.

1121 *Übersetzung*: "Kriegssachen, Wirtschaftssachen"

1122 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

1123 examiniren: ausfragen.

1124 *Übersetzung*: "des Januars"

1125 continuiern: (an)dauern.

1126 Sechziger: Stückmaß.

1127 Harzgerode.

1128 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1129 Plato, Joachim (1590-1659).

1130 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

1131 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1132 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Pfarrer von heim¹¹³⁴, Splitthuet¹¹³⁵, war Nachmittags bey mir.

Viel supplicationes¹¹³⁶ vndt querelen bekommen.

Einen gelben Pollnischen klepper vom Sebastian Jahns¹¹³⁷, vmb 50 {Thaler} erkaufft.

Freyberg¹¹³⁸ war auch bey mir.

Postea Reinhardus^{1139 1140} pfarrer zu Radischleben¹¹⁴¹.

Postea¹¹⁴² <herr> Geysel¹¹⁴³ Pfarrer zu Opperoda¹¹⁴⁴. Diesem guten allten, habe ich den Schulmeister dienst zu Padeborn¹¹⁴⁵ zugeleget.

25. Januar 1642

[[150v]]

σ den 25. Januarij¹¹⁴⁶: 1642. Paulj bekehr[ung]¹¹⁴⁷

Ein erschrocklicher grawsamer Sturmwindt diese Nacht, vndt Tag, alhier zu Ballenstedt¹¹⁴⁸ gewese[n,] also daß ich nicht fortraysen können, wege[n] des Schlach<k>ichten¹¹⁴⁹ wetters vndt windes. Dörfte es etwas portendiren¹¹⁵⁰. Sonst hat er mir an gebewden schaden gethan.

Avis¹¹⁵¹ von Stollberg¹¹⁵², daß Lamboy¹¹⁵³, von den Weymarischen¹¹⁵⁴ geschlagen worden, vndt nebenst 13 Obersten gefangen seye, sed non credo¹¹⁵⁵.

1133 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1134 Hoym.

1135 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

1136 *Übersetzung*: "Bittschriften"

1137 Jahrs, Sebastian.

1138 Freyberg, Albrecht.

1139 Reinhardt, Martin (1605-1662).

1140 *Übersetzung*: "Später Reinhardt"

1141 Radisleben.

1142 *Übersetzung*: "Später"

1143 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

1144 Opperode.

1145 Badeborn.

1146 *Übersetzung*: "des Januars"

1147 Tag Pauli Bekehrung: Gedenktag an die Bekehrung des Apostels Paulus (25. Januar).

1148 Ballenstedt.

1149 schlackicht: nass, regnerisch.

1150 portendiren: ankündigen, prophezeien.

1151 *Übersetzung*: "Nachricht"

1152 Stolberg (Harz).

1153 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1154 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1155 *Übersetzung*: "aber ich glaube das nicht"

Ern¹¹⁵⁶ Platonem¹¹⁵⁷ abermal zu gaste gehabt, auf eine weinmalzeit, weil wir newlichst nur bier bekommen können.

Ins feldt spatziret, vndt in garten.

Allerley angeordnet in der haußhaltung.

<heütte gilt der Rogken 30 {Thaler} zu Ballenstedt[.]>

26. Januar 1642

☿ den 26. Januarij anno¹¹⁵⁸ 1642.

{Meilen}

Von Ballenstedt¹¹⁵⁹ in Gottes Nahmen, fort, 5
nacher Bernburg¹¹⁶⁰ der Amtmann¹¹⁶¹ zog auch
mitt, vndt 10 Crabahten¹¹⁶² zu Roß, 2 zu fuß.

[[151r]]

Der wind wehet zwar noch stargk, aber nit grawsam, als gestern.

Vor Ascherbleben¹¹⁶³ lag ein Regiment zu Fuß, welches vor Manßfeldt¹¹⁶⁴ Abgelöset worden.

Zu Bernburg¹¹⁶⁵ ordinirt¹¹⁶⁶ ich Caspar Pfau¹¹⁶⁷ legation nacher Deßaw¹¹⁶⁸, auf des allten
Knochen¹¹⁶⁹ sepultur¹¹⁷⁰, bekahm viel Neu Jahrs schreiben vom hause Saxen Weymar¹¹⁷¹, vndt auß
hollstein¹¹⁷². Jtem¹¹⁷³: vom Landgraf Herman¹¹⁷⁴, der mir seine heyrath mitt Frewlein Cunigunda
Juliana¹¹⁷⁵ notificirte, Jtem¹¹⁷⁶: vom Ertzhertzogk¹¹⁷⁷ vndt Piccolominj¹¹⁷⁸ sehr en bons termes¹¹⁷⁹.

1156 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1157 Plato, Joachim (1590-1659).

1158 *Übersetzung*: "des Januars im Jahr"

1159 Ballenstedt.

1160 Bernburg.

1161 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1162 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1163 Aschersleben.

1164 Mansfeld.

1165 Bernburg.

1166 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

1167 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1168 Dessau (Dessau-Roßlau).

1169 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1170 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1171 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

1172 Holstein, Herzogtum.

1173 *Übersetzung*: "Ebenso"

1174 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1175 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

1176 *Übersetzung*: "ebenso"

1177 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Avis¹¹⁸⁰ von halberstadt¹¹⁸¹, daß Lamboy¹¹⁸², am Rhein¹¹⁸³ geschlagen, von den conjungirten¹¹⁸⁴ Weymarischen¹¹⁸⁵, Frantzosen¹¹⁸⁶, vndt Heßischen¹¹⁸⁷, 13 Obersten wehren geblieben, 7 gefangen, darundter Lamboy selber, Beeck¹¹⁸⁸ vndt Mercy¹¹⁸⁹, 3 generalspersonen. etcetera Die zeitt wirdt es klahr machen.

Schreiben von Wien¹¹⁹⁰, vom Johann Löw¹¹⁹¹ vndt vom herrn von Roggendorf¹¹⁹² [,] Jtem¹¹⁹³: vom vetter Fürst Georg Aribert¹¹⁹⁴, in der Mecklenburgischen¹¹⁹⁵ sache.

Allerley befehliche zu Ballenstedt¹¹⁹⁶ außgelaßen.

27. Januar 1642

[[151v]]

den 27^{sten}: Januarij¹¹⁹⁷: 1642.

Allerley verdrießligkeiten, wegen der accisen, vndt sonsten gehabt, wie es im lande¹¹⁹⁸ pflege[t] herzugehen.

Die avisen¹¹⁹⁹ geben:

Daß die rebellion in Irrlandt¹²⁰⁰, sehr heftig seye, vndt vmenschliche proceduren darinnen vorgehe[n.] Sie hetten auch Dublin¹²⁰¹ belägert.

1178 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1179 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1180 *Übersetzung*: "Nachricht"

1181 Halberstadt.

1182 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1183 Rhein, Fluss.

1184 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1185 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1186 Frankreich, Königreich.

1187 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1188 Beck, Johann von (1588-1648).

1189 Mercy, Franz von (1597-1645).

1190 Wien.

1191 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

1192 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1193 *Übersetzung*: "ebenso"

1194 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1195 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

1196 Ballenstedt.

1197 *Übersetzung*: "des Januars"

1198 Anhalt, Fürstentum.

1199 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1200 Irland, Königreich.

1201 Dublin.

Jtem¹²⁰²: daß des Lamboy¹²⁰³ niederlage, gewiß seye.

Jtem¹²⁰⁴: das der allte hertzogk von Süilly¹²⁰⁵, *Maréchal de France*^{1206 1207}, mein guter bekandter, vndt vnserer Religion zugethan, im 86. Jahr seines allters, mitt Todt abgangen. War ein verstendiger kluger herr, vom Henrico IV^{to.1208} groß gehalten, vndt Meinem herrnvatter¹²⁰⁹ Sehliger wol zugethan.

Jtem¹²¹⁰: daß herzog Frantz Albrecht¹²¹¹, an seiner wunde genesen, vndt den Stallhanß¹²¹² mit glücklichem progreß, fast gar au[ß] Schlesien¹²¹³ getrieben.

[[152r]]

Der Leonhardt DorstenSohn¹²¹⁴, soll noch das podagra¹²¹⁵ gar stargk haben. *General Major Witteberg*¹²¹⁶ ein bein gebrochen, also das *general Major Königsmargk*¹²¹⁷ fast alleine die *Königlich Schwedische*¹²¹⁸ häuptarmèe in der Marck¹²¹⁹ commendire.

Die Türckischen¹²²⁰ fiedenstractaten¹²²¹ zu Wien¹²²², vndt in Vngern¹²²³, gehen wol von statten, vndt sollen die Türckischen deputirten, dem Kayser¹²²⁴ vorgezeigt haben, alle die briefe, welche die Christliche vnchristen, an ihn geschrieben, vndt in wieder den Kayser, krieg zu führen, anhetzen wollen. <*general Major Erlach*¹²²⁵ hat hohenwiel¹²²⁶ endtsetzt.>

In Italien¹²²⁷, Spannen¹²²⁸, vndt Portugall¹²²⁹, ist noch alles in armis¹²³⁰ so wol zu waßer, als zu lande.

1202 *Übersetzung*: "Ebenso"

1203 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1204 *Übersetzung*: "Ebenso"

1205 Béthune, Maximilien de (1559-1641).

1206 Frankreich, Königreich.

1207 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

1208 Heinrich IV., König von Frankreich (1553-1610).

1209 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1210 *Übersetzung*: "Ebenso"

1211 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1212 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1213 Schlesien, Herzogtum.

1214 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1215 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1216 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1217 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1218 Schweden, Königreich.

1219 Brandenburg, Markgrafschaft.

1220 Osmanisches Reich.

1221 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1222 Wien.

1223 Ungarn, Königreich.

1224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1225 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1226 Hohentwiel, Festung.

1227 Italien.

1228 Spanien, Königreich.

1229 Portugal, Königreich.

Der Pabst¹²³¹ zu Rom¹²³², macht Cardinäle auf anhallten Christlicher Könige, Theilet auch beneficia¹²³³ auß, wem er will.

Es sollen durch vngewitter viel Schiffe in Engellandt¹²³⁴ vndt Niederlandt¹²³⁵ zugrunde gangen sein. Dörfte an itzo wieder geschehen. Die WestIndische compagnie¹²³⁶ hette die Insel Sankt Thomas¹²³⁷ erobert, Jtem¹²³⁸: das Königreich Angola¹²³⁹.

[[152v]]

Die 12 Croachten, so vom hartz¹²⁴⁰ herundter kommen, denen hauptmann Börstel¹²⁴¹ eine recompens verheißen, die mich auch gestern convoyirt¹²⁴², seindt fort nacher Zerbst¹²⁴³, vndt hat ihnen fast niemand nichts zu willen gewust, als daß ich ihnen Quartier¹²⁴⁴ geben laßen.

500 pferde liegen zu Ascherßleben¹²⁴⁵, zwey Regiment in halberstadt¹²⁴⁶, vndt es wirdt allenthalben vnsicher.

Rittmeister Panse¹²⁴⁷, jst heütte bey mir gewesen, mitt versicherung vom Ertzhertzog¹²⁴⁸, daß Jch sollte die Intercession¹²⁴⁹ an Kayserliche Mayestät¹²⁵⁰ erlangen.

In Justitiensachen, vndt Oeconomicis¹²⁵¹ allerley zu thun gehabt, so wol mitt Bernburgk¹²⁵², alß Ballenstedt¹²⁵³.

Enfleure de ma joue dü mal des dents.¹²⁵⁴

1230 *Übersetzung*: "unter Waffen"

1231 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1232 Rom (Roma).

1233 *Übersetzung*: "Lehen"

1234 England, Königreich.

1235 Niederlande (beide Teile).

1236 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1237 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé).

1238 *Übersetzung*: "ebenso"

1239 Angola.

1240 Harz.

1241 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1242 convoyiren: begleiten, geleiten.

1243 Zerbst.

1244 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

1245 Aschersleben.

1246 Halberstadt.

1247 Banse, Rudolf (1618-1673).

1248 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1249 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1251 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1252 Bernburg.

1253 Ballenstedt.

1254 *Übersetzung*: "Geschwulst meiner Wange von den Zahnschmerzen."

Mitt dem Major halcke¹²⁵⁵, in bellicis¹²⁵⁶ ordre¹²⁵⁷ zu geben gehabt.

Viel schreiben beantwortet, auf die post nacher Leipzig¹²⁵⁸ [.]

Der windt vndt vngewitter, ist heütte auch gar stargk gewesen.

28. Januar 1642

[[153r]]

☞ den 28. Januarij¹²⁵⁹: 1642.

Johann Janckowitz¹²⁶⁰, der alhier¹²⁶¹ liegenden Crabahten¹²⁶² Rittmeister, hat sich beschwehret, daß man den 3 Croahten, so mich nacher Ballenstedt¹²⁶³ convoyirt¹²⁶⁴, quartier gegeben, weil sie schon montirt¹²⁶⁵ wehren, vndt wer montirt ist, soll zum Regiment, damitt kan ich wol zu frieden seyn.

Allerley Justitiensachen vorgehabt, auch briefe expedirt, nacher Oesterreich¹²⁶⁶, vndt Mähren¹²⁶⁷.

Doctor Mechovius¹²⁶⁸, der Cammer Raht, ist mein gast zu Mittage gewesen, mitt deme ich auch deliberanda¹²⁶⁹ consultirt¹²⁷⁰. *et cetera* <in Polizeysachen¹²⁷¹.>

29. Januar 1642

☞ den 29. Januarij¹²⁷²:

Den Stadtvogt¹²⁷³, habe ich bey mir gehabt, vndt allerley, in Justitzien[-], vndt Oeconomysachen, ordinirt¹²⁷⁴.

1255 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1256 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

1257 *Übersetzung*: "Befehl"

1258 Leipzig.

1259 *Übersetzung*: "des Januars"

1260 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

1261 Bernburg.

1262 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1263 Ballenstedt.

1264 *convoyiren*: begleiten, geleiten.

1265 *montiren*: ausrüsten, ausstaffieren.

1266 Österreich, Erzherzogtum.

1267 Mähren, Markgrafschaft.

1268 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1269 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

1270 *consultiren*: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1271 *Polizeisache*: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

1272 *Übersetzung*: "des Januars"

1273 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

1274 *ordiniren*: verordnen, befehlen, festlegen.

Paulum Ludwig¹²⁷⁵ bey mir gehabt, in Megapolitanis^{1276 1277} .

Schöber von Werderßhausen¹²⁷⁸, tergiversirt¹²⁷⁹, weil er von seinen Edelleütten, gereizet wirdt, da er doch so solenniter¹²⁸⁰ gut zu thun, promittirt¹²⁸¹, gehabt, vndt alles verschrieben¹²⁸², die Mulctam¹²⁸³ zu geben.

[[153v]]

<[Marginalie:] Georg Reichardt> Bürgermeister Weylandt¹²⁸⁵ offerirt sich, mir <in die> 27 {Wispel} gersten, [vor] 28 {Thaler} zu versilbern, iedoch 8 {Wispel} rogken zu Deßa[w]¹²⁸⁶ darauf anzuweysen. Acht brawen thun 26 [{Wispel}] 16 {Scheffel} Den rogken schlägt er mir an, zu 20 {Thaler}

Jch bin heütte hinauß geritten, vndt habe den grawen wallachen, den Dietrichsteiner zum er[sten] mahl geritten, befinde ihn gelinde im Maul, d[ab]ß er ein gut reitten an sich hatt, sanfte vndt gewiß gehet, wol läüft, schön gewachße[n] ist, in seinem 6^{ten}: Jahre, vndt keinen Mange[l] an sich hatt, alß daß er schew ist, vnd[t] leder frißt, welche Mängel ihm noch wo[l] zu vertreiben wehren. Gott gebe mir glüc[k] zu diesem häuptklepper, vndt bewahre [ihn] vor vnglück. Der bereütter¹²⁸⁷ hat den Jsa[...] farben geritten, den ich newlich zu Ballenstedt [ge]kaufft habe. Gott gehüte alle meine pferde, vor vng[lück.]

<[Marginalie:] Stadtvogt> Der Raht¹²⁸⁹ offerirt sich zu einer einfachen contri[bution.] Thete Monatlich 19 {Thaler} damitt ein Jahr lang, vndt [wo]ferrne die preßuren, nicht größer werden, noch fern[er] zu continujren¹²⁹⁰, Jtem¹²⁹¹: 4 brawen zu vberlaßen, biß in [...]

30. Januar 1642

[[154r]]

⊙ den 30. Januarij¹²⁹²: 1642.

Jch habe Magister Saxen¹²⁹³ aufm Saal predigen laßen.

1275 Ludwig, Paul (1603-1684).

1276 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

1277 *Übersetzung*: "in den mecklenburgischen Sachen"

1278 Werdershausen.

1279 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

1280 *Übersetzung*: "feierlich"

1281 promittiren: versprechen, zusagen.

1282 verschreiben: schriftlich versichern.

1283 *Übersetzung*: "Strafe"

1285 Weyland, Johann (1601-1669).

1286 Dessau (Dessau-Roßlau).

1287 Weckerlin, Balthasar.

1289 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1290 continuiren: (an)dauern.

1291 *Übersetzung*: "ebenso"

1292 *Übersetzung*: "des Januars"

1293 Sachse, David (1593-1645).

Extra: zu Mittage: halcke¹²⁹⁴, Erlach¹²⁹⁵, der hofprediger, vndt Amptmann¹²⁹⁶ von Ballenstedt¹²⁹⁷.

Jtzt kömbt ein Rittmeister von Tangermünde¹²⁹⁸ vom Erzherzog¹²⁹⁹, vom Obristen Wolframstorff¹³⁰⁰, mitt 100 mundirt¹³⁰¹, vndt dißmuntirt¹³⁰² Reüthern, mit paß, ihn wol zu hallten, vndt weitter zu gehen.

Avis¹³⁰³: daß die Kayserliche¹³⁰⁴ armée bey Tangermünde, vor 3 tagen schon gestanden, vnd würden viel Schiffe zur schifbrücke hinundter geführet. General wachtmeister Sperreüter¹³⁰⁵, vndt General Wachmeister Königsmarck¹³⁰⁶ wehren 2 stunden lang hart an einander gewesen, da dann auf beyden theilen, viel volck¹³⁰⁷ geblieben, Jehner zwar hette endlich die Victory¹³⁰⁸ obtinirt¹³⁰⁹, aber daß leben drüber, eingebüßet. Die Schwedischen¹³¹⁰ sollen sich bey Soldtwedel¹³¹¹ verschantzen.

Dieses avisirt mir Caspar Pfau¹³¹² welcher meine vndt meynigen stelle, auf der sepultur¹³¹³ des Marschall Knochs¹³¹⁴, Seligen zu Deßaw¹³¹⁵, vertreten. Præsident¹³¹⁶ ist vor Fürst Augustum¹³¹⁷ [,] Obrist Werder¹³¹⁸ vor Fürst Ludwigen¹³¹⁹ gesandter gewesen. Fürst Johann Casimir¹³²⁰ sein Sohn¹³²¹ vnd meine kinder¹³²² seind persöhnlich mittgegangen. Cantzler Milagius¹³²³ vor Fürst Georg Ariberten¹³²⁴.

1294 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1295 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1296 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

1297 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1298 Tangermünde.

1299 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1300 Wolframsdorf, Rudolf Georg von.

1301 muntiren: ausrüsten, ausstaffieren.

1302 dismuntiren: abrüsten, entwaffnen, entkleiden.

1303 *Übersetzung*: "Nachricht"

1304 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1305 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1306 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1307 Volk: Truppen.

1308 Victorie: Sieg.

1309 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

1310 Schweden, Königreich.

1311 Salzwedel.

1312 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1313 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1314 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1315 Dessau (Dessau-Roßlau).

1316 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1317 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1318 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1319 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1320 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1321 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1322 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1323 Milag(ius), Martin (1598-1657).

[[154v]]

Ein ander Bayrischer¹³²⁵ Rittmeister gehet hinüber. Bald kömbt noch ein anderer Rittmeister (Oberste[r] Aßeburgk¹³²⁶ genandt) will vor sein geldt zehren, dem vorgeben nach.

Nachmittags, bin ich mitt den Schwestern¹³²⁷, in die k[ir]che gefahren, des Diaconj^{1328 1329} predigt anzuhören.

Oberste Aßeburgk, hat berichtett, daß de[s] Lamboy¹³³⁰ Fußvolck¹³³¹ mehrentheilß drauf gegange[n.] die Reütere[y] aber, sich salviret¹³³² hette, vndt würde diese schahrte, numehr durch Newe werbungen, in Bayern, Böhmen¹³³³, vndt Oesterreich¹³³⁴ wieder außgewetzet. Der friede mitt dem Türcken¹³³⁵, soll gar gewiß sein geschlossen sei[n.]

31. Januar 1642

» den 31^{sten}: Januarij¹³³⁶: 1642.

Die Kindesblattern, regieren numehr vorm ber[ge]¹³³⁷ gar starck, da sie zuvor in der Stadt¹³³⁸ grassiret[.] Gott bewahre einem ieglichen, seine kinder, vndt waß ihm lieb ist.

Newe Postulata¹³³⁹ vom Tempj¹³⁴⁰.

Schreiben vom *Johann Löw*¹³⁴¹ wegen der collecten.

Die *Leipziger*¹³⁴² avisen¹³⁴³ bringen mitt: daß der Graf Johan[n] Ernst von hanaw Schwartzenfelß¹³⁴⁴, welcher newlic[h] [[155r]] allererst die succeßion der grafschafft hanaw¹³⁴⁵, ererbet, an den Kindesblattern gestorben. Jst wol zu bedawren.

1324 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1325 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1326 Asseburg, Ludwig d. J. von der (1583-1669).

1327 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1328 Jahn, Christoph (ca. 1581-1649).

1329 *Übersetzung*: "Diakons"

1330 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1331 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1332 salviren: retten.

1333 Böhmen, Königreich.

1334 Österreich, Erzherzogtum.

1335 Osmanisches Reich.

1336 *Übersetzung*: "des Januars"

1337 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1338 Bernburg, Talstadt.

1339 *Übersetzung*: "Forderungen"

1340 Tempj, Francesco.

1341 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

1342 Leipzig.

1343 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1344 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

Item¹³⁴⁶: die Lamboysche¹³⁴⁷ Niederlage wehre gewiß, er wehre zweymal geschoßen, vnd gefangen, wehre in der landwehre¹³⁴⁸ angegriffen worden, vndt ob er schon die Weymarischen¹³⁴⁹ vnd Frantzosen¹³⁵⁰, etzliche Mahl repoussirt¹³⁵¹, hetten sie doch endlich die Schlagbawme par force¹³⁵² aufgehawen, die retranchementen¹³⁵³ vberstiegen, vndt in die 1500 Mann niedergeleget, auch fast alle Obersten gefangen, oder erleget. Darauf die fliehende Reütterey ruiniret, vndt die Stadt Neuß¹³⁵⁴ belägert, auch andere kleine plätze eingenommen. Der Churfürst von Cölln¹³⁵⁵, hette sich in Cöln¹³⁵⁶ retiriret. hatzfeldt¹³⁵⁷ würde sich auch zusammen ziehen. Die Chur Bayerische¹³⁵⁸ armée sollten so baldt sie alhier zu lande¹³⁵⁹ die Schweden¹³⁶⁰ fortgetrieben, dorthin an Rhein¹³⁶¹ marchiren, den hatzfeldt zu verstärken.

Die Jrländer¹³⁶² sollten Dublyn¹³⁶³ erobert, vndt Engelländische¹³⁶⁴ armée geschlagen haben, auch vner [[155v]] hörte grawsahme Tiranney verüben, vndt [da]rinnen, von Duynkirchen¹³⁶⁵ auß, mitt munition[,] [pro]viant, vndt volck¹³⁶⁶, gestärgket werden. Gott ste[wre] allem bösem vornehmen.

König in Frankreich¹³⁶⁷ ist wieder gesundt, will in Cataloni[en]¹³⁶⁸ ziehen, auf das vorjahr.

Die restitution der pfaltz¹³⁶⁹, wirdt itzt nich[t] so sehr difficultiret¹³⁷⁰, alß daß, daß der Churfürst vo[n] Bayern¹³⁷¹, vndt König in Spannien¹³⁷², anderwer[ts] res satisfaction haben wollen.

1345 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

1346 *Übersetzung*: "Ebenso"

1347 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1348 Landwehr: Schutz- und Verteidigungsanlage unterschiedlicher Art (z. B. Erdwall, Graben, Damm oder Mauerbefestigung) gegen militärische Angriffe oder Überfälle, auch Damm gegen Überschwemmung.

1349 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1350 Frankreich, Königreich.

1351 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

1352 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

1353 Retrenchement: Verschanzung.

1354 Neuss.

1355 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1356 Köln.

1357 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1358 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1359 Anhalt, Fürstentum.

1360 Schweden, Königreich.

1361 Rhein, Fluss.

1362 Irland, Königreich.

1363 Dublin.

1364 England, Königreich.

1365 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerchen).

1366 Volk: Truppen.

1367 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

1368 Katalonien, Fürstentum.

1369 Pfalz, Kurfürstentum.

1370 difficultiren: erschweren.

1371 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1372 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Stallhanß¹³⁷³, ist mehrentheilß, auß der Schlesie¹³⁷⁴ getrieben. Leonhardt Dorsten¹³⁷⁵ aber, will bey Soltwedel¹³⁷⁶, standt hallten.

Depesches¹³⁷⁷ nacher Wien¹³⁷⁸, vndt Niclaßburg¹³⁷⁹, vndt Felspurg¹³⁸⁰, gemacht, Gott wolle glück darzu verleyhen, vndt beschehen. Amen.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹³⁸¹, bey mir gehabt[t] vndt mitt ihm, wie auch mitt dem hofmeister¹³⁸² consultir[et]¹³⁸³ etzliche händel in der Stadt¹³⁸⁴, alß auch die anko[m]mene Barbische¹³⁸⁵ Protestation, die ich njchts achte.

Ein *Kayserliches*¹³⁸⁶ handschreiben, an herzog Frantz Albrecht¹³⁸⁷ gelesen, in optima forma¹³⁸⁸, gestellet.

1373 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1374 Schlesien, Herzogtum.

1375 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1376 Salzwedel.

1377 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

1378 Wien.

1379 Nikolsburg (Mikulov).

1380 Feldsberg (Valtice).

1381 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1382 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1383 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1384 Bernburg.

1385 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1386 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1387 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1388 *Übersetzung*: "in der besten Form"

Personenregister

- Althan(n), Michael Adolf, Graf von 48
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 18, 22, 26, 34, 46
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 24, 33
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 56
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 10, 50
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 25, 31, 31, 61
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 24, 33
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 24, 25, 31, 31
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 21, 23, 33, 49, 60
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 24, 33
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 22
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 21, 23, 33, 60
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 10, 22, 26, 46, 50, 50
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 21, 22, 23
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 22
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 10, 14, 50, 55, 60
Anhalt-Dessau, Haus (Fürsten von Anhalt-Dessau) 31
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 29, 31, 60
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10, 14, 21, 22, 23, 26, 28, 28, 29, 30, 31, 31, 32, 34, 36, 50, 60
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 21, 22
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 25, 31, 31, 61
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 14, 20, 23, 24, 26, 28, 32, 37, 37, 50, 60
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 23
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 23
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 14, 20, 24, 26, 26, 28, 29, 30, 31, 31, 32, 36, 38, 46, 47, 50, 60
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 29, 31, 47
Asquier, Michel d' 42
Asseburg, Ludwig d. J. von der 61
Attems, Maximilian Hermann, Graf von 47
Augustinus, Heiliger 13
Banse, Rudolf 45, 57
Barberini, Taddeo 40
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 26
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 25, 63
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 62
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 62
Beck, Johann von 55
Behr, Hans von 16
Benckendorf, Thomas 38
Béthune, Maximilien de 56
Bieberstein, Elisabeth Sophia von, geb. Gräfin von Lynar 16
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 32
Borja y Velasco, Gaspar de 40
Börstel, Christian Heinrich von 32, 33
Börstel, Curt (4) von 33
Börstel, Friedrich (2) von 33
Börstel, Hans Ernst von 57
Börstel, Heinrich (1) von 26, 29, 32, 33, 60
Bragança Melo, Francisco de 38
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 7, 25
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15, 46
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15, 46
Bünau, Günther von 14
Callenberg, Curt Reinicke, Graf von 16

Cappello, Antonio Marino 39
 Carlowitz, Georg Rudolf von 4, 5
 Carlowitz (1), N. N. von 17
 Carlowitz (2), N. N. von 17
 Carretto, Francesco Antonio del 41
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 13
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 28
 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 3, 10, 42
 Dachselhofer, Niklaus 42
 Datan (Bibel) 12
 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho 38
 Del Bufalo, Paolo 41
 Dieskau, Rudolf von 14
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 25
 Dohna, Christoph, Burggraf von
 Dohna, Familie
 Dohna, Heinrich (1), Burggraf von 4
 Druckmüller von Mühlburg, Georg 51
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 22
 Einsiedel, Georg Haubold von 25, 32, 37, 45
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 25, 30, 63
 Erlach, August Ernst von 25, 30, 32, 36, 37, 60
 Erlach, Franz Ludwig von 42
 Erlach, Johann Ludwig von 19, 42, 56
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 25
 Este, Francesco I d' 40
 Este, Lucrezia d', geb. Barberini 40
 Farnese, Odoardo I 39
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 16
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 10, 11, 12, 14, 14, 15, 15, 16, 19, 31, 32, 34, 41, 42, 46, 48, 56, 57, 63
 Freyberg, Albrecht 53
 Friesen, Heinrich d. J. von 14
 Gäbel, Hans 4
 Gallas, Matthias, Graf 10, 42
 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph 28, 50, 52
 Geisel, Abraham 53
 Gese, Bernhard 22
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 28
 Glymes, Godefroid de 39
 Gothus, Petrus 36
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 46
 Halck, Hans Albrecht von 4, 17, 23, 25, 45, 58, 60
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 31
 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von 24, 31, 61
 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von 24
 Hanow, August von 16
 Harrach, Otto Friedrich, Graf von 44, 47
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 62
 Heinrich IV., König von Frankreich 56
 Heister, Gottfried von 6, 9, 11, 12
 Herzan von Harras, Sedeslaus 2
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 13, 41
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 31, 54
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 31, 54
 Jahn, Christoph 51, 61
 Jahrs, Sebastian 53
 Jankowitz, Johann 58
 Jesus Christus 12, 13
 Johann IV., König von Portugal 35
 Kähn, N. N. von 17
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 43
 Knoch(e), Christian Ernst von 23, 26
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 22, 54, 60
 Koch, Curt 51, 51
 Kollonitsch, Maximilian Ernst, Graf von 45, 47
 Kolowrat auf Liebstein, Anna Barbara von, geb. Kolowrat auf Krakov 16
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 56, 60
 Korach (Bibel) 12
 Körbitz, Friedrich von 8, 8
 Kötteritz, August Friedrich von 23
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 53, 55, 56, 61, 62
 Laurentius, Christoph 12, 13
 Leonhardt, Christian 36, 49

Leslie, Walter, Graf 42
 Leuber, Johann 14
 Lochau, N. N. von 18
 Lorraine, Charles II de 39
 Lorraine, Henri (3) de 39
 Lorraine, Honorine de, geb. Glymes (genannt Berghes) 39
 Löser, Hans von 21
 Löw, Johann d. Ä. 28, 55, 61
 Loyß, Melchior 22
 Ludwig, Paul 25, 59
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11, 19, 62
 Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 16
 Mechovius, Joachim 25, 29, 30, 32, 37, 58, 63
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 55, 59
 Medici, Ferdinando II de' 41
 Mercy, Franz von 55
 Metzsch, Friedrich von 14
 Milag(ius), Martin 60
 Mitzlaff, Joachim von 7, 11
 Mocenigo, N. N. 39
 N. N., Hans (8) 20
 Naumann, Lorenz 51
 Nickel, Martin 36
 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf 6, 9, 11, 12, 14, 42
 Oberlender, Johann Balthasar 32
 Orsini, Flavio 41
 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi 41
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 6, 15, 30, 32, 36, 51, 60
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 9, 11, 12, 15, 21, 22, 24, 29, 34, 36, 37, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 54, 57, 60
 Pareus, David 13
 Peblis, Georg Hans von 42, 43
 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso 35
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 42
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 14
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 8, 11
 Pfau, Kaspar 25, 29, 34, 45, 51, 52, 54, 60
 Philipp IV., König von Spanien 62
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 6, 29, 38, 44, 45, 47, 48, 49, 49, 54
 Plato, Joachim 51, 52, 54
 Portugal, Miguel de 39
 Reckrodt, Friedrich Hermann von 17, 18
 Reich, Karl Friedrich von 6, 9, 11, 12, 47
 Reichardt, Georg
 Reinhardt, Martin 53
 Rindtorf, Abraham von 17, 23, 25, 45, 51, 52
 Rochow, Moritz August von 7
 Roe, Thomas 12, 43
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 28, 42, 55
 Sachse, David 25, 25, 59
 Sachsen, August, Kurfürst von 13
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von 13
 Sachsen, Christian II., Kurfürst von 13
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 7, 9
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4, 6, 6, 7, 8, 8, 9, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 31, 32, 41
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 13, 14, 16, 19
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 11, 13, 16, 18
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 14, 16, 18
 Sachsen, Moritz, Herzog bzw. Kurfürst von 13
 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen) 13
 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen) 19
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 6, 8, 11, 56, 63
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 6
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 13, 17
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 15, 19, 22
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 54

Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 13, 16
 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von 13, 17
 Safi I., Schah von Persien 12
 Salmuth, Heinrich 37, 58
 Savelli, Federigo 42
 Savoia-Carignano, Maria di, geb. Bourbon 41
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 41
 Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) 12
 Schlegel, Wolf (von) 23
 Schleinitz, Christoph von 9, 9
 Schleinitz, Joachim von 17, 17
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 21, 22
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 13
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 10
 Schmidt, Hans (2) 4
 Schmidt, Martin 51, 52, 54, 60
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24, 33
 Soranzo (3), N. N. 39
 Sperreuter, Claus Dietrich von 60
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 53
 Stålhandske, Torsten 6, 8, 27, 56, 63
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 44, 49
 T'Serclaes de Tilly, Jean 46, 46
 Taube, Heinrich von 9, 9
 Tempi, Francesco 47, 49, 50, 50, 61
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 10, 42
 Thun, Johann Sigmund, Graf von 3
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 6, 27, 56,
 63
 Urban VIII., Papst 13, 39, 40, 57
 Villiers, George, Viscount 12
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 47
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 46
 Waldstein, Maximilian, Graf von 42
 Wallwitz, Adam Adrian von 16, 17
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 13
 Warnstedt, Bernhard Heinrich von 23
 Weckerlin, Balthasar 59
 Werder, Dietrich von dem 22, 29, 30, 32, 60
 Weyland, Johann 30, 59
 Wittenberg, Arvid, Graf 56
 Wolffersdorff, Sigmund von 7
 Wolframsdorf, Rudolf Georg von 60
 Wolzogen, Matthias von 28
 Wladyslaw IV., König von Polen 27
 Zaborsky, Helena 25

Ortsregister

- Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie) 8, 27, 38
Aken 4, 36
Aller, Fluss 45
Alsleben 36
Altenburg 6
Angola 35, 57
Anhalt, Fürstentum 5, 7, 9, 17, 24, 26, 29, 29,
44, 55, 62
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 22
Anhalt-Dessau, Fürstentum 22, 49
Anhalt-Köthen, Fürstentum 22, 49
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 22, 49
Aschersleben 54, 57
Auscha (Úštěk) 2
Aussig (Ústí nad Labem) 5
Azak (Asow) 35, 41
Badeborn 53
Ballenstedt 28, 51, 51, 51, 53, 54, 55, 57, 58
Ballenstedt(-Hoym), Amt 52, 60
Barby 50
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 28,
47, 50, 61, 62
Belgern (Belgern-Schildau) 20
Bensen (Benešov nad Ploučnicí) 3
Bern 42
Bern, Stadt und Republik 43
Bernburg 7, 24, 25, 26, 28, 33, 34, 37, 44, 47,
47, 49, 54, 54, 57, 58, 63
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 31, 61
Bernburg, Talstadt 31, 61
Böhmen, Königreich 3, 18, 39, 41, 61
Brandenburg, Markgrafschaft 6, 56
Breisach am Rhein 19
Bremen, Erzstift 28
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 39
Carignano 41
Cochstedt 44
Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 21, 22, 23, 49, 54,
59, 60
Dresden 4, 4, 5, 7, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 17, 18,
21, 22
Dröbel 43
Dublin 55, 62
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 62
Egeln 36
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 36
Elbe (Labe), Fluss 3, 3, 8, 18, 20, 50
England, Königreich 43, 48, 57, 62
Feldsberg (Valtice) 63
Finale Ligure 40
Frankreich, Königreich 8, 19, 27, 27, 35, 40,
55, 56, 62
Gardelegen 35
Gatersleben 50
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 40
Goslar 15, 27, 35
Graber (Kravare v Cechách) 2, 3
Güsten 38, 44, 44, 47, 50
Halberstadt 29, 55, 57
Halle (Saale) 46
Hamburg 8, 28
Hanau-Münzenberg, Grafschaft 61
Harz 30, 47, 57
Harzgerode 22, 51, 52
Harzgerode, Amt 10
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
16, 18, 19, 41, 43, 43, 46, 48
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 55
Hildesheim 15, 27
Hohentwiel, Festung 39, 56
Holstein, Herzogtum 54
Hoym 47, 49, 50, 52, 53
Ilberstedt 47
Irland, Königreich 35, 39, 48, 55, 62
Italien 35, 39, 48, 56
Jauer (Jawor) 6
Katalonien, Fürstentum 8, 40, 62
Kleingießhübel 4
Köln 62
Königstein 4, 4, 5
Konstantinopel (Istanbul) 48
Köthen 23, 24, 49
La Rochelle 43
Latdorf 43
Leipzig 20, 35, 58, 61
Leitmeritz (Litomerice) 19

Lichtenburg, Schloss (Prettin) 7, 10
 London 26
 Luanda 35
 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 40
 Madrid 41, 41
 Magdeburg 39
 Mähren, Markgrafschaft 58
 Mailand (Milano) 40
 Mansfeld 36, 44, 51, 51, 54
 Meißen 18, 20
 Melnik (Melník) 2
 Monaco, Fürstentum 40
 Moskauer Reich 41
 Nelben 43
 Neuss 62
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 27, 27, 35
 Niederlande (beide Teile) 38, 48, 57
 Niedersächsischer Reichskreis 6
 Nikolsburg (Mikulov) 63
 Nizza (Nice) 40
 Nördlingen 19
 Obersächsischer Reichskreis 15
 Oder (Odra), Fluss 6, 27
 Opperode 53
 Orient 12
 Osmanisches Reich 13, 35, 41, 46, 48, 56, 61
 Österreich, Erzherzogtum 46, 58, 61
 Perpignan 27, 40
 Pfalz, Kurfürstentum 35, 62
 Pirna 4, 5
 Plötzkau 26, 28, 29, 36, 37
 Polen, Königreich 35
 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 41
 Portugal, Königreich 27, 35, 39, 40, 56
 Prag (Praha) 3, 6, 38
 Pretzsch 21
 Querfurt 22, 28
 Radisleben 53
 Regensburg 10, 15
 Rhein, Fluss 27, 55, 62
 Rom (Roma) 39, 40, 57
 Roschwitz 45
 Roussillon, Grafschaft 40
 Saale, Fluss 17, 37, 43, 45, 47
 Sachsen, Kurfürstentum 6, 17, 20
 Saint-Omer 27
 Salzwedel 60, 63
 Sandau (Žandov) 3
 Sandersleben 38
 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé) 57
 Schlesien, Herzogtum 3, 56, 63
 Schleusingen 6
 Schneidlingen 36
 Schottland, Königreich 48
 Schweden, Königreich 6, 8, 15, 16, 27, 30, 35,
 36, 45, 46, 50, 56, 60, 62
 Schweiz, Eidgenossenschaft 35, 43
 Spanien, Königreich 8, 8, 27, 27, 35, 39, 40,
 41, 48, 56
 Staßfurt 50
 Stolberg (Harz) 53
 Strehla 20
 Struppen 4, 5
 Tangermünde 60
 Tarragona 8, 40
 Tetschen (Decín) 3, 3
 Torgau 7, 20, 20, 21
 Ungarn, Königreich 22, 41, 56
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 39
 Venedig (Venezia) 39
 Villafranca Piemonte 40
 Weimar 6
 Werdershausen 59
 Wesel 27
 Weser, Fluss 16
 Wien 14, 28, 33, 35, 38, 55, 56, 63
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 4, 6
 Wolfenbüttel 27
 Zepzig 34, 49
 Zerbst 50, 57
 Zürich 42

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 29
Anhalt, Landstände 30, 32, 32, 34, 34
Bernburg, Rat der Bergstadt 59
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
59
Communio Hierarchiae Plenitudinis Aetatis
Jesu (pro Redemptione Captivorum) 48
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 26
Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum) 2
Lüneburgische Armee 15
Niederländische Westindien-Kompanie
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische
Compagnie) 57
Österreich, Hofkriegsrat 10
Weimarerische Armee 27, 53, 55, 62